В	a	u	f	O	r	S	C	h	u	r	ı	q

Untersuchung des Adhäsionsverlustes von Siliconklebern durch Wasserlagerung

T 2746

Fraunhofer IRB Verlag

### T 2746

Dieser Forschungsbericht wurde mit modernsten Hochleistungskopierern auf Einzelanfrage hergestellt.

Die Originalmanuskripte wurden reprotechnisch, jedoch nicht inhaltlich überarbeitet. Die Druckqualität hängt von der reprotechnischen Eignung des Originalmanuskriptes ab, das uns vom Autor bzw. von der Forschungsstelle zur Verfügung gestellt wurde.

Im Originalmanuskript enthaltene Farbvorlagen, wie z.B. Farbfotos, können nur in Grautönen wiedergegeben werden. Liegen dem Fraunhofer IRB Verlag die Originalabbildungen vor, können gegen Berechnung Farbkopien angefertigt werden. Richten Sie Ihre Anfrage bitte an die untenstehende Adresse.

© by Fraunhofer IRB Verlag

1998, ISBN 3-8167-4920-8

Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages.

#### Fraunhofer IRB Verlag

Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau

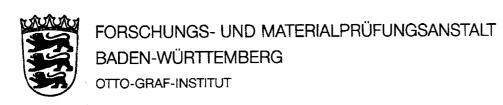
Postfach 80 04 69 70504 Stuttgart

Nobelstraße 12 70569 Stuttgart

Telefon (07 11) 9 70 - 25 00 Telefax (07 11) 9 70 - 25 08

e-mail irb@irb.fhg.de

URL http://www.irb.fhg.de





Abteilung 2 Baukonstruktionen Referat 25 Glasbau, Klebetechnik

# Prüfungsbericht

**Abschlußbericht** 

2. Mehrfertigung

Auftraggeber:

Deutsches Institut für Bautechnik

Kolonnenstraße 30

D-10829 Berlin-Schöneberg

Betreff:

Forschungsvorhaben "Untersuchung des Adhäsionsverlustes

von Siliconklebern durch Wasserlagerung"

(Geschäftszeichen IV 1-5-670/92)

**Datum des Berichts:** 

18.11.1996

Auftrag:

25-13035-1

Textseiten:

11

Beilagen:

133

Bericht: 25-13035-1

Datum: 18.11.1996

Seite 2

FMPA B-W Abteilung 2 Baukonstruktionen Pfaffenwaldring 4 D-70569 Stuttgart

Tel .: 0711/685/2215 Fax: 0711/685/6827

### Inhalt

1 Zielsetzung
---------------

- 2 Werkstoffe und Probekörper
- 2.1 Untersuchte Silicone
- 2.2 Substrate
- 2.3 Reinigung der Substrate
- 2.4 Abmessungen der Probekörper
- 2.5 Herstellung der Probekörper
- 3 Versuche (Einrichtung, Programm Durchführung)
- 3.1 Versuchseinrichtung
- 3.2 Versuchsprogramm
- 3.3 Durchführung der Versuche
- 3.3.1 Zweikomponentensilicone
- 3.3.1.1 Vorversuche
- 3.3.1.2 Schädigungsphase
- 3.3.1.3 Erholungsphase
- 3.3.1.4 Zyklische Beanspruchung
- 3.3.2 Einkomponentensilicone
- 4 Versuchsergebnisse
- 4.1 Allgemeines
- 4.2 Versuche mit Zweikomponentensiliconen
- 4.2.1 Versuche mit nicht vorbehandelten Proben
- 4.2.2 Versuche in der Schädigungsphase
- 4.2.3 Versuche in der Erholungsphase
- 4.2.4 Versuche mit zyklischer Beanspruchung
- 4.3 Versuche mit Einkomponentensiliconen Beilagen 108 bis 127)
- 5 Wertung der Ergebnisse
- 5.1 Zweikomponentensilicone
- 5.2 Einkomponentensilicone

### 1 Zielsetzung

Versuche mit Siliconklebern im Rahmen von Structural-Glazing-Zulassungen haben gezeigt, daß Silicone sehr empfindlich auf Feuchtigkeit reagieren. Dies äußerte sich in den durchgeführten Versuchen darin, daß bei Proben, die in Wasser gelagert wurden, die Adhäsion zwischen Silicon

Bericht: 25-13035-1

Datum: 18.11.1996

Seite 3

und Substrat im Laufe der Zeit abnahm und bei entsprechend langer Lagerung ein vollständiger Adhäsionsverlust eintrat. Dieser Vorgang wurde beschleunigt, wenn die Lagerung in Wasser mit erhöhten Temperaturen erfolgte.

Nach Aussagen der Siliconhersteller ist der Vorgang durch Trocknung bei zweikomponentigen Siliconen reversibel. Erkenntnisse über das Ausmaß der Erholung und die dafür notwendige Zeit liegen jedoch nicht vor. Darüberhinaus stellt sich die Frage, ob durch wiederholte Wasserlagerungs-Trocknungszyklen dennoch eine bleibende Verminderung der Adhäsion auftritt. Bei einkomponentigen Siliconen erfolgt nach dem derzeitigen Kenntnisstand keine Erholung.

Um Anworten auf die Fragen zu gewinnen, wurde ein Forschungsvorhaben durchgeführt, über dessen Ergebnisse nachfolgend berichtet wird.

## 2 Werkstoffe und Probekörper

#### 2.1 Untersuchte Silicone

Es wurden Zweikomponenten- und Einkomponentensilicone zweier Hersteller-A und B untersucht. Weitere Angaben zu den Siliconen werden an dieser Stelle nicht gemacht.

#### 2.2 Substrate

Folgende Substrate wurden verwendet:

Aluminium AlMgSi0,5 F22, eloxiert E6-CO Klarglas

Angaben über die Zusammensetzung der Eloxalbäder und den Eloxierungsvorgang sind bei der FMPA hinterlegt. Weitere Untersuchungen wurden nicht vorgenommen.

Als Abstandhalter zwischen den Substraten wurden Teile aus Polyurethanhartschaum verwendet. Sie wurden nach dem Aushärten des Silicons entfernt.

#### 2.3 Reinigung der Substrate

Aluminium

Waschen in entmineralisiertem Wasser, Reinigen der Klebeflächen mit Isobutylmethylketon,

Bericht: 25-13035-1

Datum: 18.11.1996

Seite 4

Glas

Waschen in entmineralisiertem Wasser unter Zusatz von Sidolin, Reinigen der Klebeflächen mil Isobutylmethylketon.

#### 2.4 Abmessungen der Probekörper

Bild 1, Beilage 1, zeigt den verwendeten Probeköper mit den Abmessungen. Die Kleberaupe hat eine Nennquerschnittsfläche von 2000 mm².

#### 2.5 Herstellung der Probekörper

Zwischen zwei Substrate, Glas und Aluminium, wurde ein Abstandhalter mittig eingelegt und die mit Silicon zu füllenden Räume mit Klebeband umwickelt. Danach wurden die Probekörper in Folie luftdicht eingepackt, weil sie erst mehrere Tage später mit Silicon verfüllt wurden.

Das Verfüllen mit Silicon erfolgte im Beisein eines Mitarbeiters der FMPA, aber außerhalb der FMPA.

Danach wurden die Probekörper zur FMPA transportiert. Dort lagerten sie in einem Kellerraum bei 20 - 22 °C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit. Zu Beginn der Versuche hatten die Probekörper mit ZweikomponentenSiliconen ein Alter von mindestens zwei Monaten. Die Probekörper mit EinkomponentenSiliconen waren 1 Jahr alt.

# 3 Versuche (Einrichtung, Programm, Durchführung)

#### 3.1 Versuchseinrichtung

Die wassergefüllten Kunststoffbehälter bestanden aus Polyethylen. Sie wurden in Klimaschränke mit Temperaturkonstanthaltung gestellt. Mit einem Quecksilberthermometer wurde die Wassertemperatur kontrolliert.

Die Zugversuche wurden in einer spindelangetriebenen Prüfmaschine durchgeführt. Die Verschiebegeschwindigkeit des Querhauptes war in allen Versuchen auf 5 mm/Minute eingestellt. Die Vorrichtung zur Prüfung der Probekörper ist in den Bildern 2 und 3, Beilagen 2 und 3, dargestellt. Die auf den Probekörper wirkende Zugkraft wurde von der Kraftmeßdose der Prüfmaschine bestimmt. Die Verformungen wurden über die Verschiebung des Querhauptes gemessen.

#### 3.2 Versuchsprogramm

Der Schwerpunkt der Untersuchungen lag auf den Zweikomponentensiliconen.

Bei den Untersuchungen lassen sich 3 Abschnitte unterscheiden, die auch zeitlich nacheinander durchgeführt wurden:

- Abschnitt I Schädigungsphase
- Abschnitt II Erholungsphase
- Abschnitt III Zyklische Beanspruchung

Die Ergebnisse der Abschnitte I und II beeinflußten die Gestaltung der folgenden Abschnitte. Schließlich wurden aufgrund der Erfahrungen mit den Zweikomponentensiliconen Versuche mit Einkomponentensiliconen durchgeführt.

#### 3.3 Durchführung der Versuche

#### 3.3.1 Zweikomponentensilicone

#### 3.3.1.1 Vorversuche

Zu Beginn der Untersuchung und zwischen den Abschnitten II und III wurden Proben geprüft, die seit ihrer Herstellung nur im Normalklima lagerten. Diese Ergebnisse dienen als Vergleich für die Ergebnisse mit vorbehandelten Proben.

#### 3.3.1.2 Schädigungsphase

Es wurden Probekörper in Wasser bei 40, 60 und 80 °C gelagert. In Abhängigkeit von der Wasserbadtemperatur wurden verschiedene Lagerungszeiten vorgesehen. Die nachfolgende Tabelle enthält die Versuchsparameter.

Tabelle 1: Versuchsparameter in der Schädigungsphase

Wassertemperatur in °C	Lagerungsdauer in Wochen					
40	3	6	12			
60	1,5	3	6,5			
80	1	2	4			

Datum: 18.11.1996

Die Probekörper wurden in verschließbare Kunststoffbehälter eingelegt, die mit entmineralisiertem Wasser gefüllt waren. Die Behälter wurden in verschiedenen Klimaschränken bei 40, 60 oder 80 °C aufbewahrt. Nach den vorgegebenen Lagerungszeiten im Wasser wurden einzelne Probekörper entnommen und sofort im zentrischen Zugversuch bei Raumtemperatur geprüft, um die Resttragfähigkeit und den Adhäsionsverlust zu bestimmen.

#### 3.3.1.3 Erholungsphase

Aus dem ersten Abschnitt wurden Schädigungsparameter gewählt und Proben durch Wasserlagerung vorbehandelt. Anschließend wurden die Proben aus dem Wasserbad genommen, mit einem Tuch abgewischt und bei 20 °C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit gelagert. In regelmäßigen zeitlichen Abständen wurden Zugversuche durchgeführt, um das Ausmaß der Erholung zu bestimmen. Aufgrund der geringen Schädigung bei Lagerung in Wasser von 40 °C wurde darauf verzichtet, Proben bei dieser Temperatur zu lagern. Die nachfolgende Tabelle enthält die Parameter für den zweiten Untersuchungsabschnitt.

Tabelle 2: Versuchsparameter in der Erholungsphase

Probenvorbereitung Lagerungsdauer bei 20°C/50% r.L. in									
°C / Wochen		Wochen							
60/6	0	1	2	4	8	16			
80/4	0	1	2	4	8	16			

#### 3.3.1.4 Zyklische Beanspruchung

Mit den Erkenntnissen aus den beiden ersten Abschnitten wurden Prüfbedingungen für eine Schädigung und Erholung der Adhäsion abgeleitet. Die Dauer der Wasserlagerung wurde bei 60 °C zu 6 Wochen und bei 80 °C zu 4 Wochen gewählt. Die Erholungsphase wurde zu 4 Wochen angenommen.

Es wurden Probekörper den zuvor genannten Wasserlagerungs- und Trocknungsbedingungen unterworfen. Ein Versuchszyklus bestand aus einer Wasserlagerungsphase und einer Trocknungsphase. Insgesamt wurden drei Zyklen durchgeführt. Nach der letzten Trocknungsphase wurden zentrische Zugversuche durchgeführt. Wegen der hohen Streuung der Maximallasten wurden alle Probekörper, die in Wasser von 60 °C eingelegt waren, geprüft. Bei den Probekörpern, die in Wasser von 80 °C eingelegt waren, wurde nach Abschluß der drei Zyklen nur ein Teil im Zugversuch geprüft. Bei den übrigen Probekörpern wurde die letzte Trocknungsphase von zunächst 4 Wochen auf 7 und 10 Wochen ausgedehnt und dann erst Zugversuche durchgeführt.

Bericht: 25-13035-1

Datum: 18.11.1996

Seite 7

#### 3.3.2 Einkomponentensilicone

Es wurden Tastversuche mit zwei EinkomonentenSiliconen durchgeführt, um deren Verhalten bei Wasserlagerung und insbesondere die Erholung der Adhäsion zu untersuchen.

Um einen Vergleich mit den Ergebnissen der Versuche mit ZweikomponentenSiliconen herzustellen, wurden die Probekörper 6 Wochen in Wasser von 60 °C gelagert. Ein Teil der Probekörper wurde anschließend im Zugversuch geprüft. Die restlichen Probekörper wurden bei 20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit aufbewahrt und nach 1, 2, 4, 8 und 16 Wochen geprüft, um den Adhäsionsverlust bzw. die Erholung in Abhängigkeit von der Zeit festzustellen. Dabei wurden versehentlich alle zur Verfügung stehenden Proben in Wasser gelagert, so daß keine Probekörper zur Bestimmung der Zugfestigkeit bei unbehandelten Proben mehr vorhanden waren.

### 4 Versuchsergebnisse

#### 4.1 Allgemeines

Die Ergebnisse der einzelnen Versuche werden nach den Untersuchungsabschnitten und den verwendeten Siliconen getrennt angegeben. Dabei werden zuerst die Versuchsergebnisse in Tabellen zusammengestellt. Daran schließen sich die Last-Verschiebungsdiagramme und die Bilder der Probekörper nach den Versuchen an. Die Flächen auf den Substraten mit Adhäsionsverlust wurden augenscheinlich unter Zuhilfenahme von transparentem Millimeterpapier abgeschätzt. Der Adhäsionsverlust wird definiert als das Verhältnis der Flächenanteile ohne Adhäsion zur Gesamtfläche.

#### 4.2 Versuche mit Zweikomponentensiliconen

#### 4.2.1 Versuche mit nicht vorbehandelten Proben

(Beilagen 4 bis 17)

Beim Silicon A lag die Zugfestigkeit zu Beginn der Untersuchung bei 0,97 N/mm² (Reihe A01, Beilage 4, Alter der Probekörper: 2 Wochen). Die Prüfungen zwischen den Versuchsabschnitten II und III ergaben eine Zugfestigkeit von 1,05 N/mm² (Reihe A02, Beilage 7). Zu diesem Zeitpunkt hatten die Probekörper ein Alter von 33 Wochen.

Beim Silicon B wurde eine relativ hohe Streuung der Zugfestigkeiten festgestellt. Die Zugfestigkeiten in den Reihen B01, B02 und B03 zu Beginn der Untersuchung betrugen im Mittel 0,62 N/mm², 0,61 N/mm² und wieder 0,61 N/mm² (Beilage 10). Die Probekörper hatten ein Alter von 1

Woche, 4 Wochen und 9 Wochen. Die Prüfungen der Reihe B04 zwischen den Versuchsabschnitten II und III ergaben eine mittlere Zugfestigkeit von 0,76 N/mm². Die Probekörper waren zu diesem Zeitpunkt 48 Wochen alt.

Während die Bruchflächen bei den Probekörpern A eine gleichmäßige schwarze Farbe zeigten, waren bei den Probekörpern B Schlieren zu erkennen, die auf eine ungenügende Durchmischung von Härter und Base zurückzuführen sind.

Das Versagen bei Silicon A war vollständig kohäsiv. Beim Silicon B wurden in geringem Umfang Adhäsionsverlust, Lufteinschlüsse sowie ein Grenzschichtversagen mit zurückbleibendem Klebefilm beobachtet.

Die Ergebnisse in den Tabellen 3 bis 6 (Beilagen 4, 7, 10 und 13) zeigen, daß während der Untersuchung beim Silicon A keine Festigkeitssteigerung erfolgte. Beim Silicon B wurde ein Festigkeitsanstieg von ca. 25 % beobachtet.

# 4.2.2 Versuche in der Schädigungsphase (Beilagen 18 bis 51)

Eine Zusammenfassung der Ergebnisse enthalten die Bilder 25 und 26 auf den Beilagen 33 und 34 für das Silicon A und die Bilder 39 und 40 auf den Beilagen 50 und 51 für das Silicon B. Daraus ist zu ersehen, daß beim Silicon B bei Lagerung in Wasser von 40 °C innerhalb von 12 Wochen kein Adhäsionsverlust auftrat. Beim Silicon A wurde ein leichter Adhäsionsverlust von etwa 7 % festgestellt. Vollständiger Adhäsionsverlust wurde nur beim Silicon A nach sechswöchiger Lagerung in Wasser von 60 °C vorgefunden. Es ist jedoch zu vermuten, daß bei einer Lagerung in Wasser von 80 °C über einen Zeitraum von schätzungsweise 5 Wochen ebenfalls vollständiger Adhäsionsverlust aufgetreten wäre. Beim Silicon B war das Ausmaß des Adhäsionsverlusts geringer als beim Silicon A.

Für die weiteren Untersuchungen wurden keine Vorbehandlungen in Wasser von 40 °C vorgesehen, da die notwendigen Zeiträume, um Adhäsionsversagen zu erzielen, zu groß sind.

# 4.2.3 Versuche in der Erholungsphase (Beilagen 52 bis 87)

Die Diagramme in den Bildern 56 und 57, Beilagen 68 und 69, für das Material A sowie 72 und 73, Beilagen 86 und 87, für das Material B zeigen zusammenfassend die Ergebnisse. Während bei Proben, die in Wasser von 80 °C gelagert waren, nahezu keine Erholung der Adhäsion festzustellen war, wurde bei den Proben, die in Wasser von 60 °C gelagert waren, eine Erholung der

Bericht: 25-13035-1

Datum: 18.11.1996

Seite 9

Adhäsion bis auf etwa 20 % Adhäsionsverlust beobachtet. Die Zugfestigkeit stieg an und erreichte nahezu die Zugfestigkeit nicht vorbehandelter Proben. Bei den Proben mit Wasserlagerung bei 80 °C blieb ein hoher Adhäsionsverlust und die Zugfestigkeit blieb entsprechend niedrig. Aufgrund der Ergebnisse wurde für die nachfolgende zyklische Untersuchung ein Erholungszeitraum von 4 Wochen für beide Wasserlagerungstemperaturen festgelegt.

# 4.2.4 Versuche mit zyklischer Beanspruchung (Beilagen 88 bis 107)

Es wurden drei vollständige Zyklen, bestehend aus der Wasserlagerung bei 60 und 80 °C (6 und 4 Wochen) und der Luftlagerung bei 20 °C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit (4 Wochen) durchgeführt. Die nach der letzten Trocknungsphase durchgeführten Zugversuche ergaben bei dem Silicon A eine hohe Streuung der Höchstlasten und somit der Zugfestigkeiten bei den Proben mit Wasserlagerung 60 °C. Daher wurden alle verfügbaren Proben geprüft, um die Festigkeit zu diesem Zeitpunkt besser statistisch abzusichern. Das Versagen war teilweise kohäsiv und teilweise adhäsiv. Bei den Proben mit Wasserlagerung 80 °C wurde die letzte Trocknungsphase bis auf 10 Wochen verlängert. Selbst bis zu diesem Zeitpunkt versagten alle Proben des Materials A vollständig adhäsiv. Beim Material B versagte die Mehrzahl der Proben adhäsiv. Die Zugfestigkeit stieg im Beobachtungszeitraum geringfügig an.

# 4.3 Versuche mit Einkomponentensiliconen (Beilagen 108 bis 127)

Die ersten Probekörper wurden nach sechswöchiger Lagerung in Wasser bei 60 °C geprüft. Dann schloß sich eine Trocknungsphase an, die insgesamt 16 Wochen dauerte. Dabei wurden nur geringfügige Festigkeitszunahmen bei beiden Siliconen festgestellt, die einen Endwert von 0,37 N/mm² (Silicon A) und 0,41 N/mm² (Silicon B) erreichten. Das Adhäsionsvermögen steigerte sich. Allerdings ist diese Tendenz nicht einheitlich, sondern unterliegt großen Schwankungen. Versehentlich wurden keine Probekörper ohne Konditionierung bereitgestellt, so daß keine Vergleichswerte ermittelt werden konnten. Das Versagen war bereichsweise kohäsiv und adhäsiv in der Form, daß noch ein dünner Siliconfilm auf der Substratoberfläche verblieb.

# 5 Wertung der Ergebnisse

#### 5.1 Zweikomponentensilicone

- Vorbemerkungen
- Im unbehandelten Zustand (d.h. ohne Wasserlagerung) zeigen die Silicone deutliche Unter-

schiede in der kohäsiven Festigkeit. Während beim Silicon A die Zugfestigkeit bei etwa 1 N/mm² liegt, erreicht Silicon B Zugfestigkeiten zwischen 0,61 und 0,76 N/mm². Diese Festigkeitsunterschiede haben Auswirkungen auf das Ausmaß des Adhäsionsverlustes bei Wasserlagerung. Nimmt man an, daß die Adhäsion, die sich bei glatten Substraten zusammensetzt aus der physikalischen Anziehung (Adsorption) und der chemischen Bindung (Absorption) zwischen Atomen und Molekülen der sich berührenden Oberflächen, für beide Silicone gleich ist, die Kohäsion (Kräfte die den Zusammenhalt des Materials gewährleisten) aber unterschiedliche Werte annimmt, dann wird sich der Adhäsionsverlust bei dem Silicon mit hoher Kohäsion stärker bemerkbar machen als bei dem Silicon mit niedrigerer Kohäsion. Dieser Gedankengang ist schematisch in Bild 108, Beilage 133, skizziert. Bei den Versuchsergebnissen muß dieser Unterschied berücksichtigt werden, wenn das Verhalten beider Silicone

Datum: 18.11.1996

- Obwohl die Proben für das Silicon B im Werk des Herstellers hergestellt wurden, müssen hinsichtlich der Ausführung (Schlierenbildung) gewisse Vorbehalte bleiben.
- Wasserlagerung / Temperatur ohne Trockenphase

miteinander verglichen wird.

Wie bekannt beeinflußt eine Wasserlagerung das Adhäsionsverhalten negativ. Erhöhung der Wassertemperatur erhöht den Effekt.

Bei einer Wassertemperatur von 40°C wird eine Lagerungsdauer von mindestens 12 Wochen benötigt, um Anzeichen eines Adhäsionsverlustes zu erhalten. Das Ausmaß des Adhäsionsverlustes beträgt dann etwa 7 % beim Silicon A. Silicon B zeigte noch keinen Adhäsionsverlust.

Bei höheren Temperaturen werden Adhäsionsverluste bis zu 100 % beobachtet. Die Festigkeitswerte fallen auf 0,41 N/mm² (Silicon A) und 0,24 N/mm² (Silicon B). Sie liegen dabei aber noch über der in den SG-Zulassungen enthaltenen zulässigen Spannung von  $\sigma = 0,12$  N/mm².

- Wasserlagerung / Trocknen 1 Zyklus
- 6 Wochen Wasser 60°C, 16 Wochen Trocknen.
  Nach der "Erholung" bleibt beim Silicon A ein Adhäsionsverlust von 20 %, beim Silicon B von 10 %.

- 4 Wochen Wasser 80°C, 16 Wochen Trocknen
  Nach der Erholung bleiben Adhäsionsverluste von 80 % (B) bis 95 % (A).
- Wasserlagerung / Trocknen, 3 Zyklen
  3 x (6 Wochen Wasser 60°C, 4 Wochen Trocknen)

Am Ende des 3. Zyklus bleiben beim Silicon A ein Adhäsionsverlust von 88 %, beim Silicon B von 37 %. Mehr Zyklen erhöhen also den Grad der Schädigung deutlich.

## Übertragung auf die Praxis

Die für die Versuche gewählten Parameter der Zyklen sind recht extrem. Sie können so in der Praxis nicht auftreten. Da die Versuche jedoch zeigen, daß Phasen des Trocknens nach Phasen mit Feuchtigkeitsbeaufschlagung im Wiederholungsfall keine vollständige Erholung, sondern eine Zunahme der Adhäsionsverluste bringen, kann nicht ausgeschlossen werden, daß auch bei weniger extremen Parametern im Laufe von Jahren mit zahlreichen Naß-, Trockenphasen eine allmähliche, wenn auch entsprechend geringere Schädigung auftritt.

Bei Beachtung der wichtigen Konstruktionsregel, Feuchtigkeitsansammlungen auf dem Silicon zu vermeiden und für ausreichende Belüftung zu sorgen,dürften jedoch diese Adhäsionsverluste baupraktisch unbedeutend sein.

#### 5.2 Einkomponentensilicone

Bei den Einkomponentensiliconen zeigt sich die Tendenz, daß der Adhäsionsverlust im Laufe der Beobachtungsdauer von 16 Wochen abnimmt. Die Zugfestigkeit erholt sich aber nicht im gleichen Maße wie bei den Zweikomponentensiliconen und bleibt etwa bei 0,4 N/mm². Aufgrund der Angaben in den Datenblättern zu den Siliconen kann angenommen werden, daß die Einkomponentsilicone ohne Konditionierung eine Zugfestigkeit von etwa 0,8 bis 1,0 N/mm² haben. Damit erholen sich beide Silicone nach einer vorangegangenen Wasserlagerung höchstens bis auf 50 % der Zugfestigkeit unbehandelter Proben. Damit erscheinen die Einkomponentensilicone für dauerhafte tragende Verklebungen weniger geeignet.

Der Abteilungsleiter

Dr.-Ing. G.E. Völkel, Ltd.

Qer Bearbeiter

Øipl.-Ing. R. Wohlfahrt, OBR

Wounfales

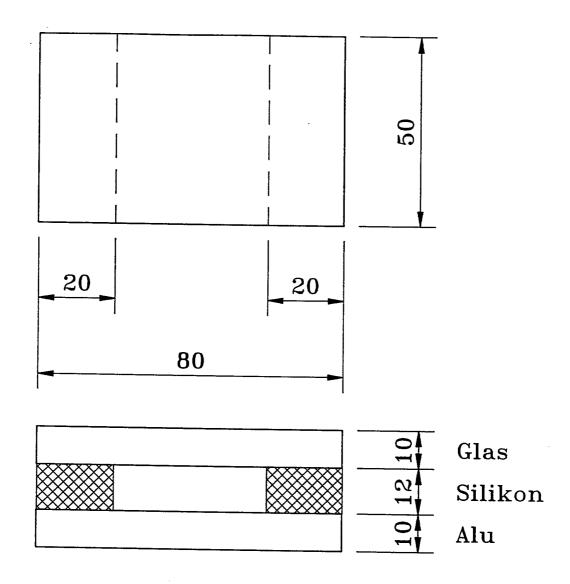


Bild 1: Abmessungen der Probekörper

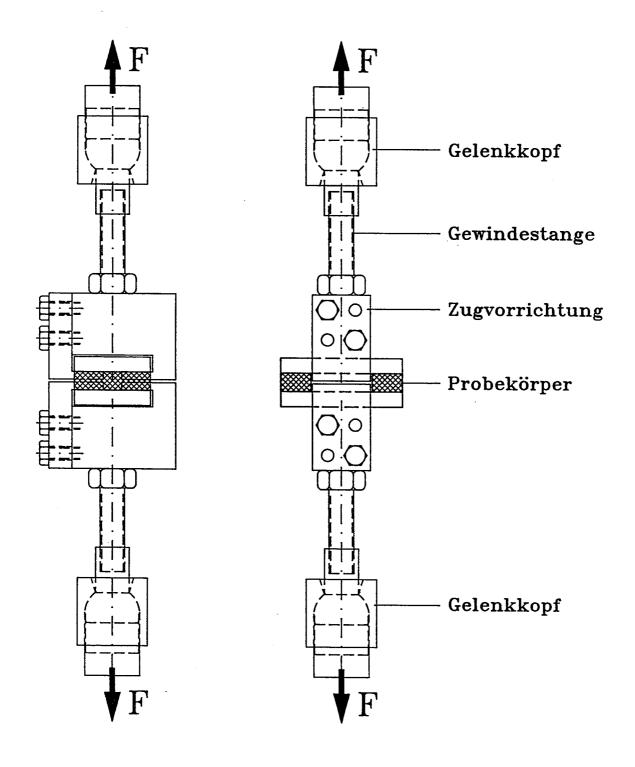
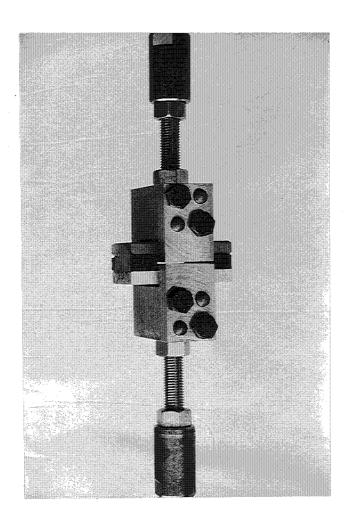


Bild 2: Schematische Darstellung der Zugvorrichtung



Datum: 18.11.1996

Bild 3: Zugvorrichtung mit Probekörper

Tabelle 3: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit nicht vorbehandelten Proben A

Alter der Probekörper: 2 Wochen

Reihe	Probekörper Nr.	Querschnitt A mm²	Höchstlast F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit σ N/mm <sup>2</sup>	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhāsions- verlust %
	1	<b>2</b> 013	1940	0,96	8,6	K	0
	38	2004	2020	1,01	9,5	K	0
A01	75	1983	1850	0,93	10,4	K	0
	112	1980	2020	1,02	10,5	K	0
	148	2023	1950	0,95	9,1	K	0
	Mittelwert	1950	1950	0,97	9,6		0

1) K = Kohäsionsversagen

y No

Temperatur 20°C

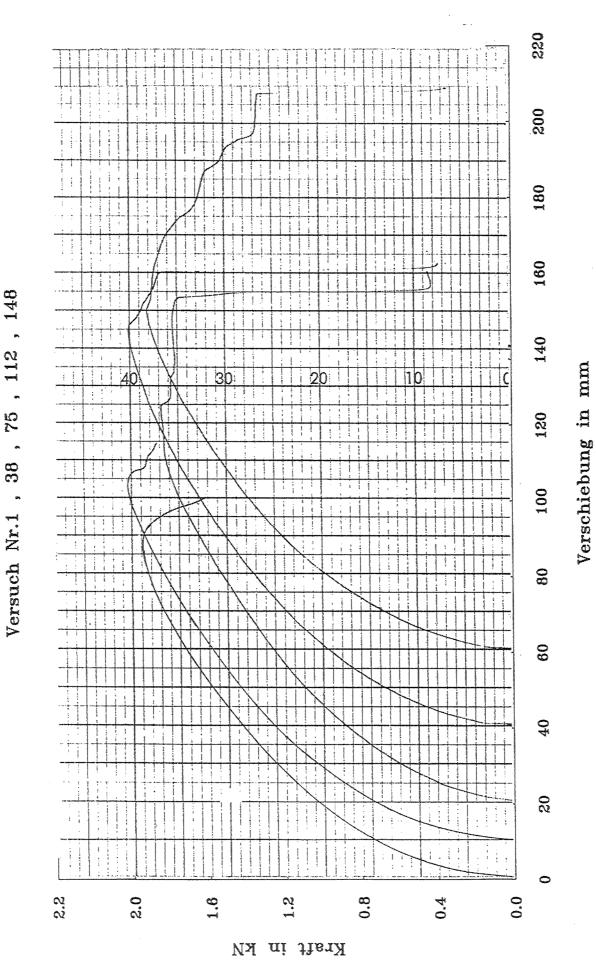


Bild 4: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in Reihe AØ1

Datum: 18.11.1996

Bild 5: Probekörper in Reihe AØ1 nach den Versuchen

Tabelle 4: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit nicht vorbehandelten Proben A

Alter der Probekörper: 33 Wochen

Reihe -	Probekörper Nr -	Querschnitt A mm²	Höchstlast F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit o N/mm <sup>2</sup>	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhāsions- verlust %
A02	17 37 57 77 97	2005 2021 1995 2013 1996	2220 2197 2084 2084 1980	1,11 1,09 1,04 1,04 0,99	6,3 6,8 7,2 9,2 - 6,2	K K K K	0 0 0 0
	Mittelwert	2006	2113	1,05	7,1		0

1) K = Kohäsionsversagen

# Versuch Nr.17,37,57,77,97

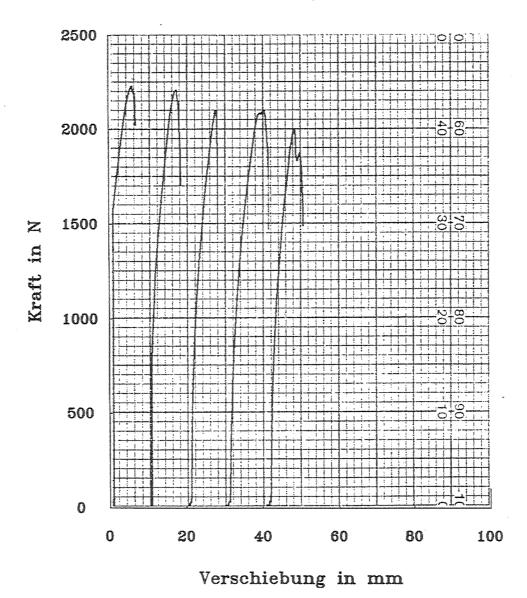


Bild 6: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in Reihe AØ2

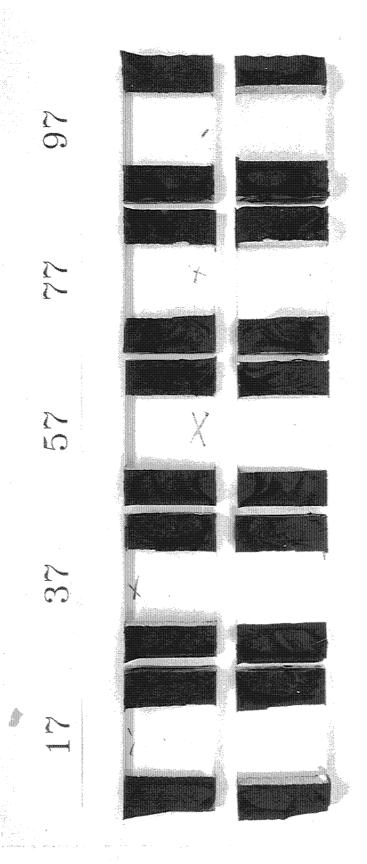


Bild 7: Probekörper in Reihe AØ2 nach den Versuchen

Tabelle 5: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit nicht vorbehandleten Proben B

Alter der Probekörper: 1 - 5: 1 Woche Alter der Probekörper: 6 -10: 4 Wochen

Reihe	Probekörper Nr -	Querschnitt A mm²	Höchstlast F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit σ N/mm <sup>2</sup>	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhäsions- verlust %
B01	1 2 3 4 5	2005 2005 2035 1995 2000	1500 1200 1100 1400 1000	0,75 0,60 0,54 0,70 0,50		K 2) K/AA 3) K/AA 2) K/AG 2) K	0 3,I 4,4 4,2 0
	Mittelwert	2008	1240	0,62	-		2,3
B02	6 7 8 9	2004 2000 2015 2000 2000	1300 1200 1100 1300 1200	0,65 0,60 0,55 0,65 0,60		K/AA 3) K K 2) K K	1,5 0 3,2 0
	Mittelwert	2004	1220	0,61	*		0,9

1) K = Kohäsion

AA = Adhäsion Aluminium

AG = Adhāsion Glas

- 2) Lufteinschlüsse
- 3) Grenzschichtversagen mit zurückbleibendem Klebefilm

Datum: 18.11.1996

Bild 8: Probekörper mit Adhäsionsverlust nach den Versuchen in Reihe BØ1

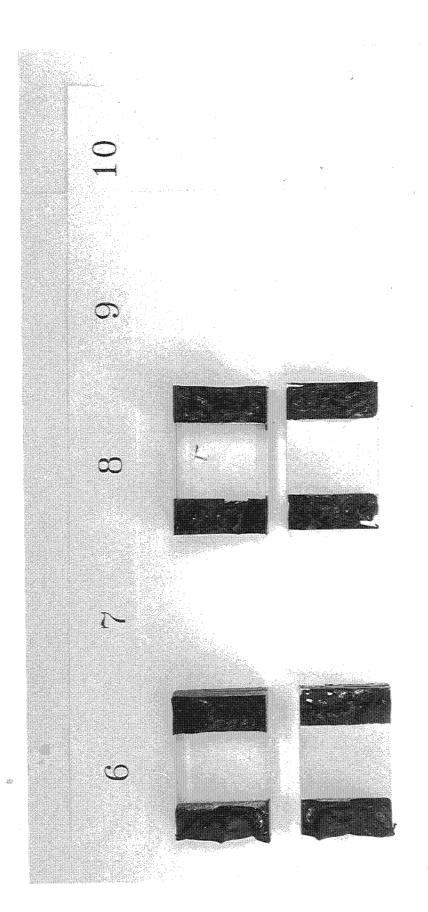


Bild 9: Probekörper mit Adhäsionsverlust nach den Versuchen in Reihe BØ2

Tabelle 6: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit nicht vorbehandelten Proben B

Alter der Probekörper: 9 Wochen

Reihe -	Probekörper Nr	Querschnitt A mm <sup>2</sup>	Höchstlast F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit σ N/mm <sup>2</sup>	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art	Adhäsions- verlust %
B03	1 129 134	2005 2012 2017	1400 1150 1100	0,70 0,57 0,55		K K 1) K	
	Mittelwert	2011	1217	0,61	*		-

Versuche ohne Diagramm

1) Lufteinschlüsse

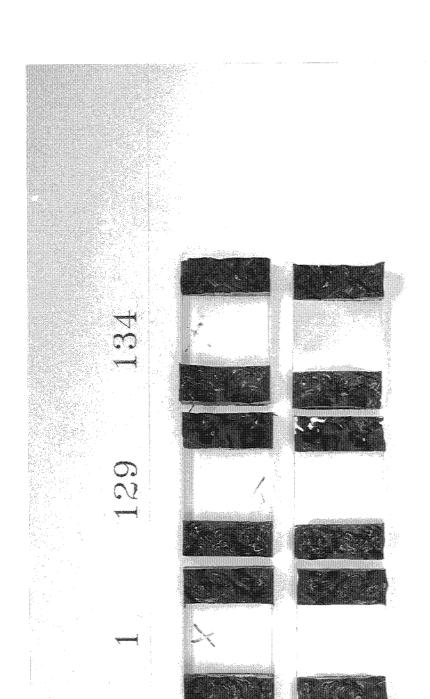


Bild 10: Probekörper nách den Versuchen in Reihe BØ3

Bericht: 25-13035-1

Datum: 18.11.1996

Beilage 15

Tabelle 7:

Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit nicht vorbehandelten Proben B

Alter der Probekörper: 48 Wochen

Reihe -	Probekörper Nr -	Querschnitt A mm <sup>2</sup>	Höchstlest F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit σ N/mm <sup>2</sup>	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhäsions- verlust %
B04	17 37 57 77 97	1989 2008 1998 1994 1991	1644 1343 1435 1608 1546	0,83 0,67 0,72 0,81 0,78	14,5 8,0 10,5 13,3 15,0	K K 2) K K K	0 0 0 0
	Mittelwert	1996	1515	0,76	12,3		0

1) K = Kohäsion

2) Grenzschichtversagen mit zurückbleibendem Klebefilm

# Versuch Nr.17,37,57,77,97

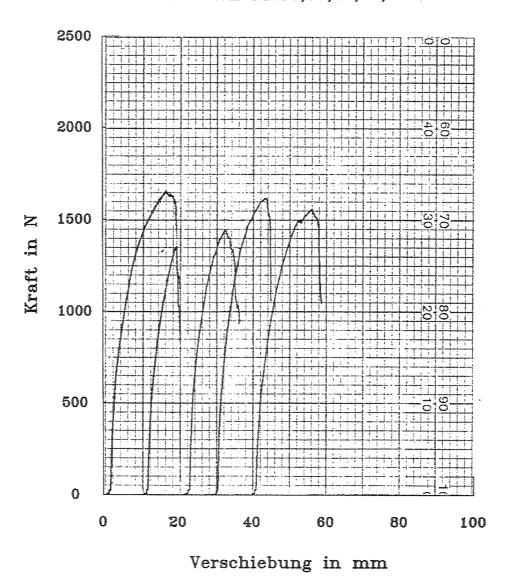


Bild 11: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in Reihe BØ4

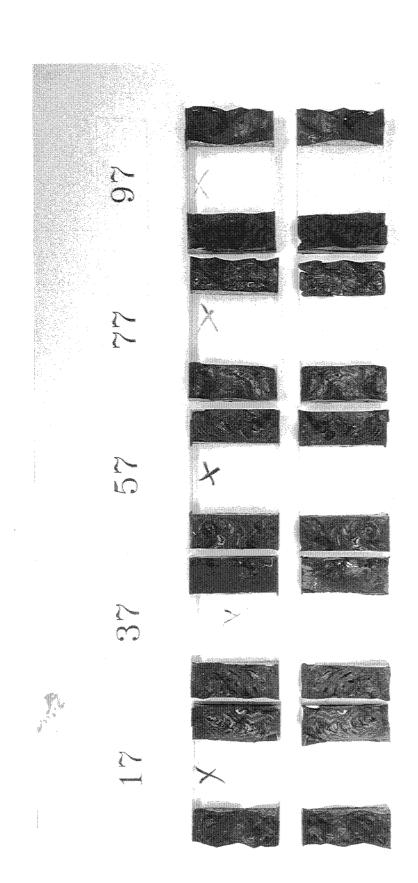


Bild 12: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BØ4

Bericht: 25-13035-1

Datum: 18.11.1996

Beilage 18

Tabelle 8: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit wassergelagerten Proben A

Wassertemperatur 40 (±2)° C

Reihe	Probekörper Nr	Wasser- lagerung Wochen	Querschnitt A mm²	Höchstlast F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit o N/mm²	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhäsions- verlust %
AII	2 22 42 62 82	3	1988 2024 2013 2028 1985	1748 1679 1938 1836 1811	0,88 0,83 0,96 0,91 0,91	19,0 18,5 28,5 18,5 19,5	K/AG K/AG K/AG K/AG K/AG	2,3 1,7 0,3 0,5 0,4
M	littelwert		2008	1802	0,90	20,8		1,0
AI2	10 30 50 70 90	6	2018 1993 1993 1991 2015	1695 1702 1757 1894 1874	0,84 0,85 0,88 0,95 0,93	20,5 21,0 21,5 23,5 23,5	K/AG K/AG K/AG K/AA K/AA	1,8 1,8 1,5 2,4 4,3
М	littelwert		2002	1784	0,89	22,0		2,3
AB	20 40 60 80 100	12	2008 2015 1991 1978 1996	1780 1824 1847 1683 1636	0,89 0,91 0,93 0,85 0,82	18,5 25,0 23,5 19,5 19,0	K/AG K/AG K/AG K/AG K/AG	6,8 5,8 7,5 5,0 9,5
M	littelwert		1998	1754	0,88	21,1		6,9

1) K = Kohäsion

AA = Adhäsion Aluminium

AG = Adhasion Glas

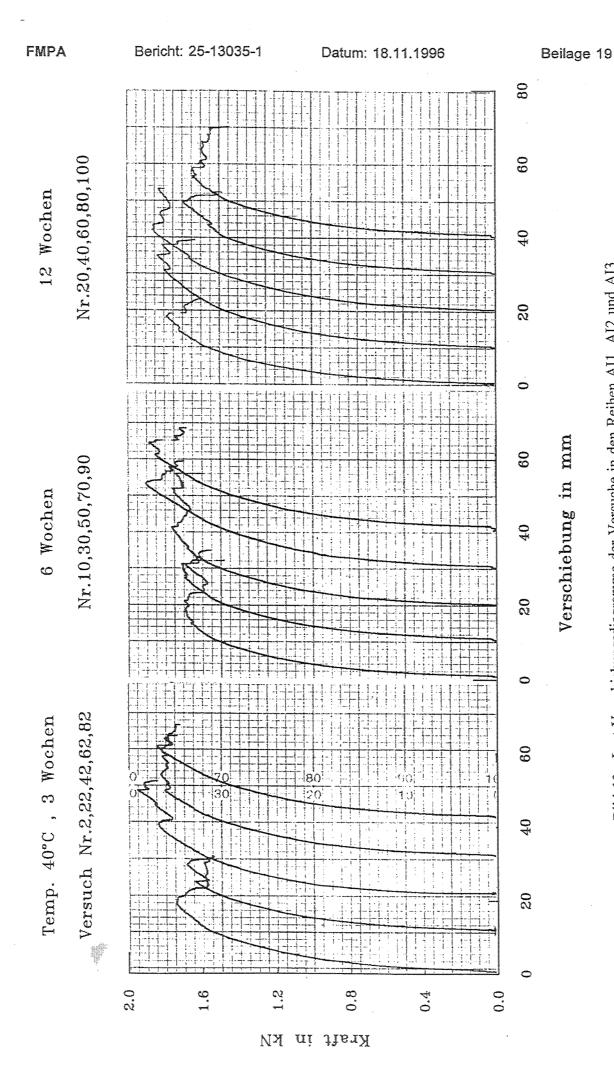
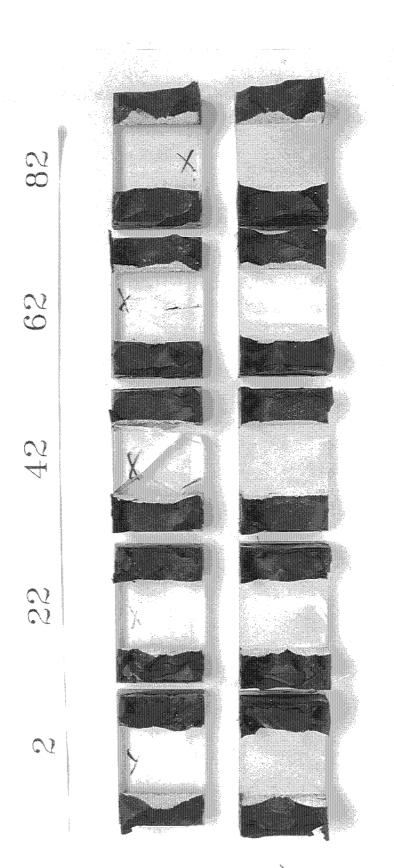


Bild 13: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in den Reihen AII, AI2 und AI3



Datum: 18.11.1996

Bild 14: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AII

Bild 15: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AI2

Bild 16: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AI3

Tabelle 9: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit wassergelagerten Proben A

Wassertemperatur 60 (±2)° C

Reihe	Probekörper Nr	Wasser- lagerung Wochen	Querschnitt A mm <sup>2</sup>	Höchstlast F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit o N/mm <sup>2</sup>	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhāsions- veriust %
AI4	3 23 43 63 83	1,5	1979 1997 1983 1986 2012	1734 1734 1755 1796 1824	0,88 0,87 0,89 0,90 0,91	36,0 30,0 36,5 36,5 33,0	K/AG K/AG K/AG K/AG K/AG	4,4 4,5 4,9 4,5 4,5
N	fittelwert		1991	1767	0,89	34,4		4,6
AI5	11 31 51 71 91	3	1989 1984 1965 1995 2000	1631 1706 1688 1821 1773	0,82 0,86 0,86 0,91 0,89	28,0 31,5 28,0 37,5 35,5	K/AG K/AG K/AG K/AG K/AG	6,6 7,1 36,8 50,0 11,9
b	littelwert		1987	1724	0,87	32,1		22,5
AI6	19 39 59 79 99	6,5	2000 1968 1997 2010 2054	1339 581 640 984 565	0,67 0,30 0,32 0,49 0,28	24,0 5,0 5,0 14,0 5,0	AG AG AG AG	100 100 100 100
N	fittelwert		2006	822	0,41	10,6		100

<sup>1)</sup> K = Kohāsion AG = Adhāsion Glas

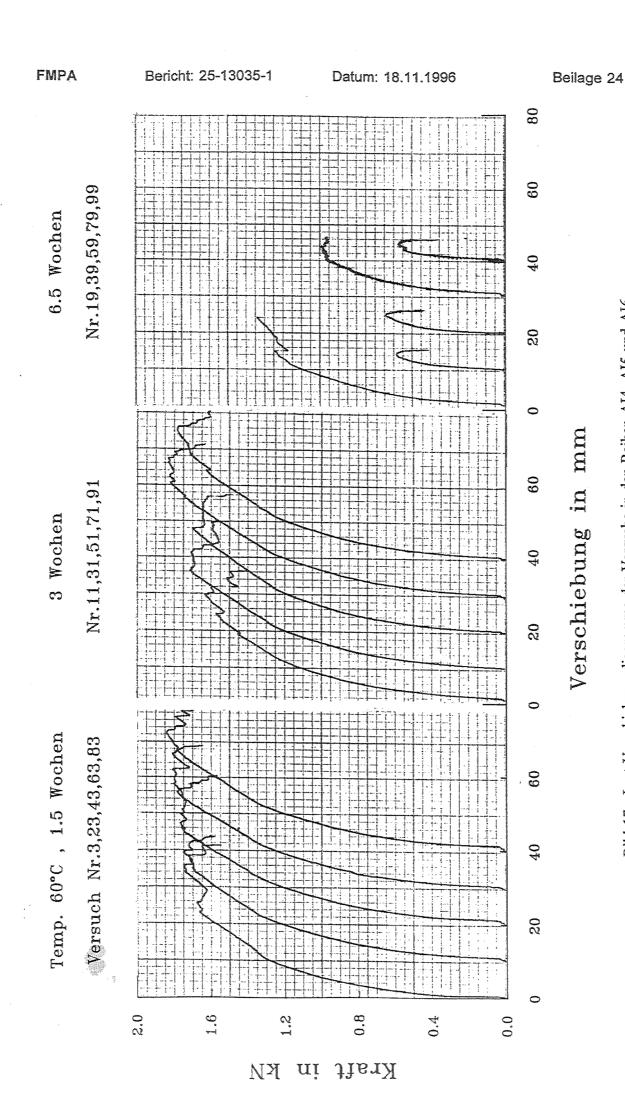


Bild 17: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in den Reihen AI4, AI5 und AI6

Bild 18: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AI4

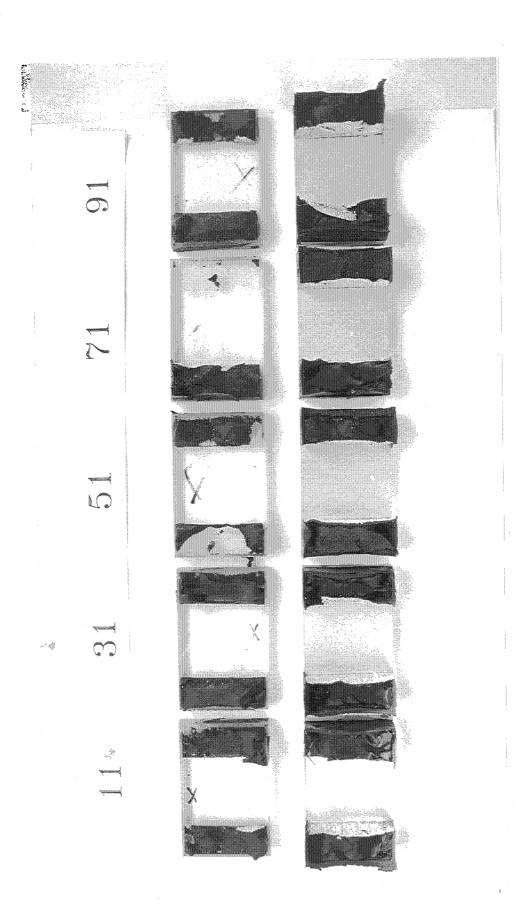


Bild 19: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AI5

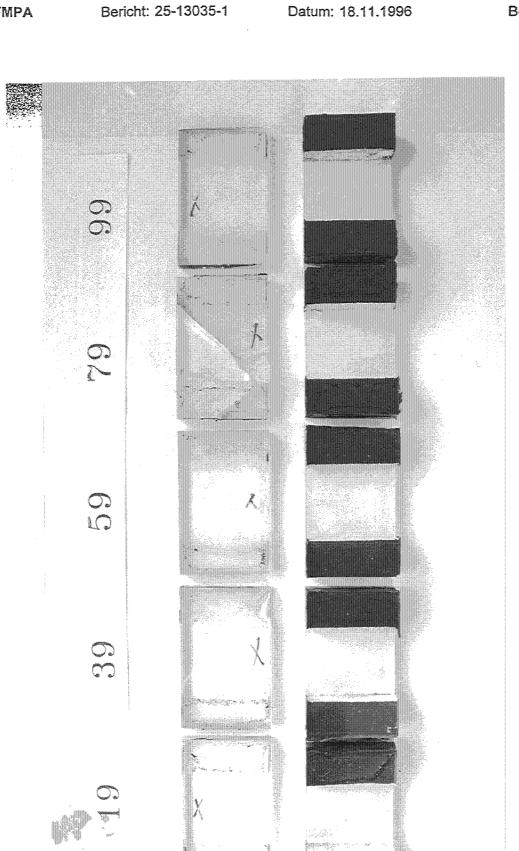


Bild 20: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AI6

Tabelle 10: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit wassergelagerten Proben A

Wassertemperatur 80 (±2)° C

Reihe -	Probekörper Nr	Wasser- lagerung Wochen	Querschnitt A mm²	Höchstlast F <sub>o</sub> N	Zugfestigkeit ø N/mm²	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhäsions- verlust %
A.17	4 24 44 64 84	1	2003 2011 2011 2011 1984	1816 1789 1806 1823 1866	. 0,91 0,89 0,90 0,91 0,94	31,0 34,5 30,5 35,5 37,5	K/AG K/AG K/AA/AG K/AG K/AG	6,9 2,5 3,9/14,0 3,5 5,3
M	littelwert		2004	1820	0,91	33,8		3,9/6,4
AI8	12 32 52 72 92	2	2030 2006 2008 1995 1983	1781 1737 1667 1781 1816	0,88 0,87 0,83 0,89 0,92	42,5 32,5 27,0 33,0 37,5	K/AG K/AG K/AG K/AG K/AG	4,7 22,6 23,4 20,9 8,2
h	littelwert .		2004	1756	0,88	34,5		16,0
AI9	18 58 78 98 118	4	2013 1993 2003 1998 2010	1655 1123 1411 1485 1123	0,82 0,56 0,70 0,74 0,56	32,0 16,5 37,0 31,5 19,0	K/AG K/AG K/AG K/AG K/AG	15,6 65,4 26,7 64,2 99,5
N	Mittelwert		2003	1359	0,68	27,2		54,3

1) K = Kohäsion

AA = Adhäsion Aluminium

AG = Adhāsion Glas

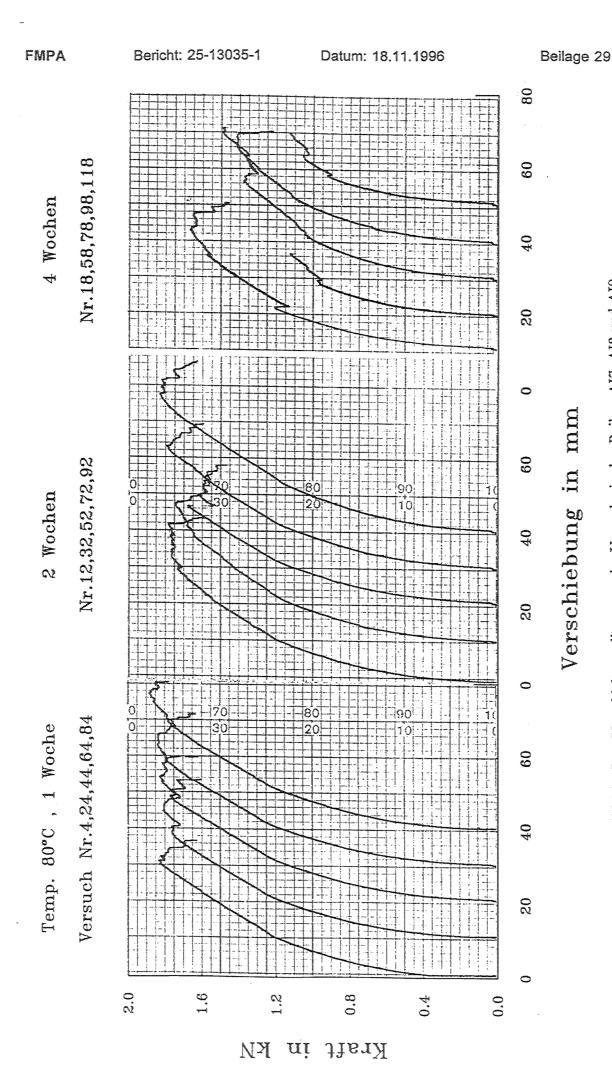


Bild 21: Last-Verschiebungsdigramme der Versuche in den Reihen AI7, AI8 und AI9

Bild 22: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AI7

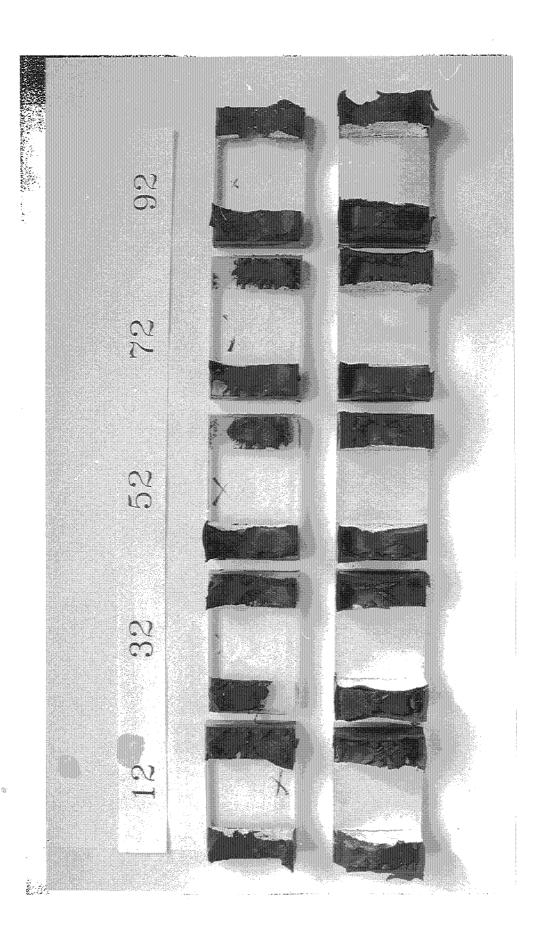


Bild 23: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AI8

Bild 24: Probekörper nach den Versuchen in Reihe A19

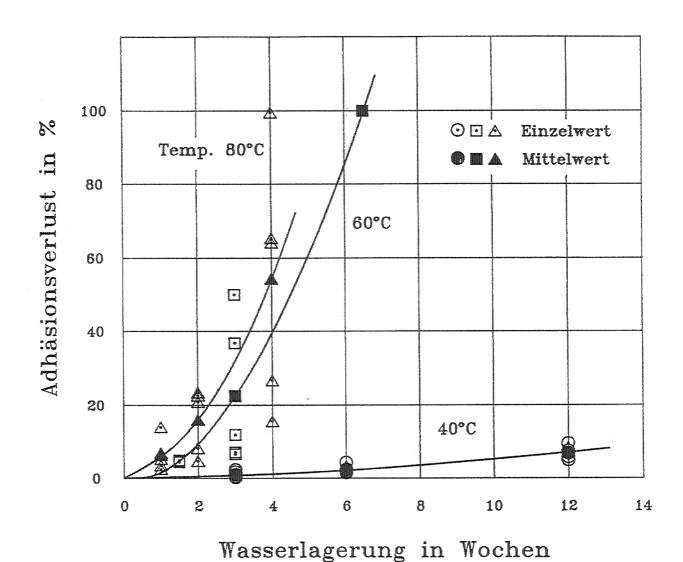


Bild 25: Adhäsionsverlust in Abhängigkeit von der Wasserlagerungsdauer (Silicon A)

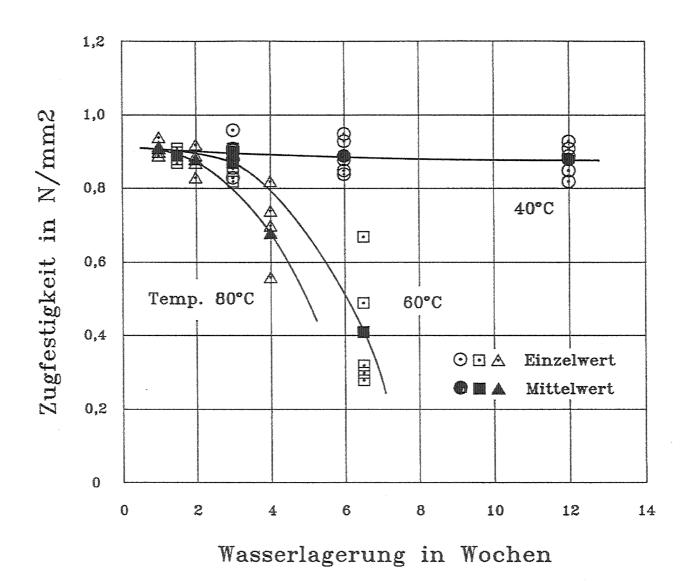


Bild 26: Zugfestigkeit in Abhängigkeit von der Wasserlagerungsdauer (Silicon A)

Tabelle 11: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit wassergelagerten Proben B

Wassertemperatur 40 (±2)° C

Reihe	Probekörper Nr	Wasser- lagerung Wochen	Querschnitt A mm²	Höchstlast F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit σ N/mm²	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhāsions- verlust %
BII	2 22 42 62 82	3	1989 1983 1978 1991 1968	1164 932 1041 885 1206	0,59 0,47 0,53 0,44 0,61	25,8 16,0 22,0 20,5 31,5	K K 2) K K 2) K	0 0 0 0
M	fittelwert		1982	1046	0,53	23,2		0
B12	10 30 50 70 90	6	1983 1998 1946 1978 1985	1090 1155 1138 1077 1071	0,55 0,58 0,58 0,54 0,54	21,0 26,5 26,5 24,0 24,5	K K K K	0 0 0 0
M	Mittelwert		1978	1106	0,56	24,5		0
B13	20 40 60 80 100	12	1998 1994 1986 1991 1973	1053 1011 865 1132 1041	0,53 0,51 0,44 0,57 0,53	22,5 21,0 13,0 26,0 20,0	K K K 2) K	0 0 0 0
Mittelwert			1988	1020	0,51	20,5		0

<sup>1)</sup> K = Kohäsion

<sup>2)</sup> Grenzschichtversagen mit zurückbleibendem Klebefilm

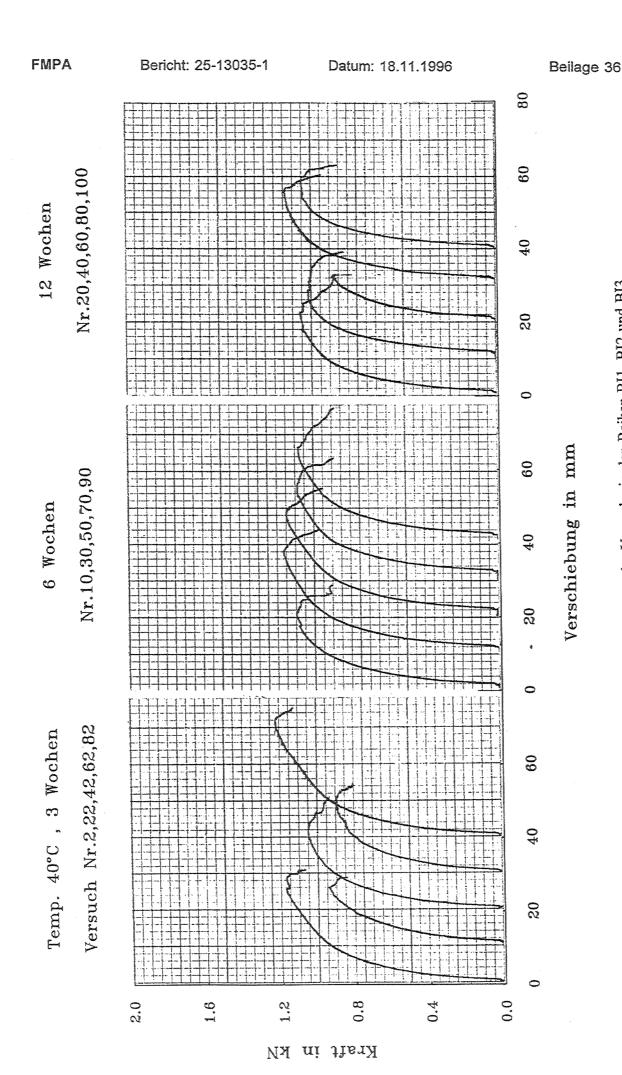


Bild 27: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in den Reihen BII, BI2 und BI3

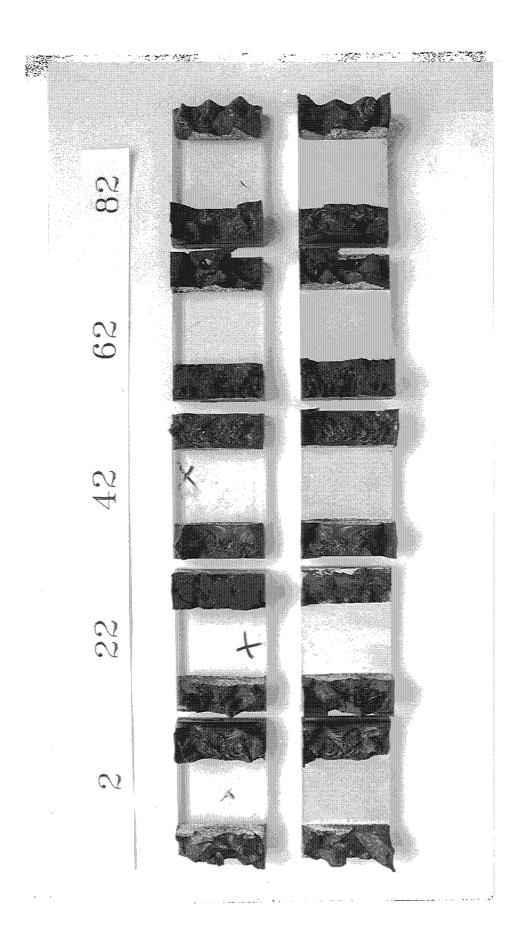


Bild 28: Probekőrper nach den Versuchen in Reihe BI1

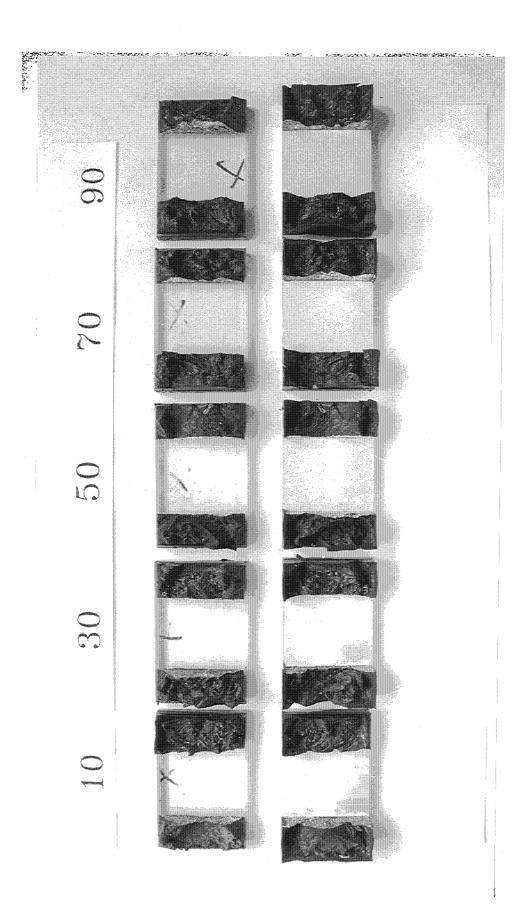


Bild 29: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BI2

Bild 30: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BI3

Tabelle 12: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit wassergelagerten Proben B

Wassertemperatur 60 (±2)° C

Reihe -	Probekörper Nr -	Wasser- lagerung Wochen	Querschnitt A mm²	Höchstlast F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit σ N/mm <sup>2</sup>	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhäsions- verlust %
BI4	3 23 43 63 83	1,5	2020 1993 1988 1996 1993	892 710 904 670 986	0,44 0,36 0,45 0,36 0,49	29,0 16,5 34,5 25,0 36,0	K K/AA 2) K K/AA 2) K	0 8,0 0 1,2 0
M	fittelwert		2000	832	0,42	28,2		1,8
BI5	11 31 51 71 91	3	2028 2006 1985 1994 2006	929 882 906 885 822	0,46 0,44 0,46 0,44 0,41	33,0 30,5 31,0 32,5 27,5	K/AG K/AG K/AG K/AG K/AG	12,6 12,3 11,7 11,5 10,4
N	Mittelwert		2004	885	0,44	30,9		11,7
BI6	19 39 59 79 99	6,5	2013 1990 1991 1988 2011	531 470 353 551 542	0,26 0,24 0,18 0,28 0,27	20,5 17,5 12,0 22,0 17,0	K/AG K/AG K/AG K/AG K/AG	51,7 57,7 82,3 56,6 54,7
N	Mittelwert		1999	489	0,24	17,8		60,6

<sup>1)</sup> K = Kohäsion

AA = Adhäsion Aluminium

AG = Adhasion Glas

<sup>2)</sup> Grenzschichtversagen mit zurückbleibendem Klebefilm

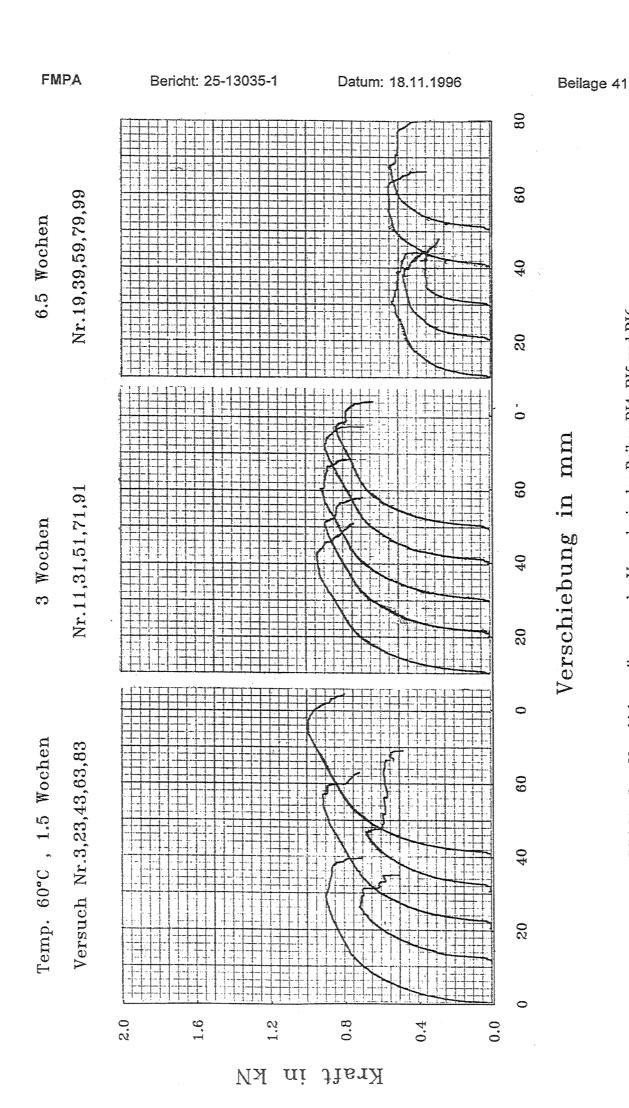


Bild 31: Last-Verschiebungsdigramme der Versuche in den Reihen BI4, BI5 und BI6

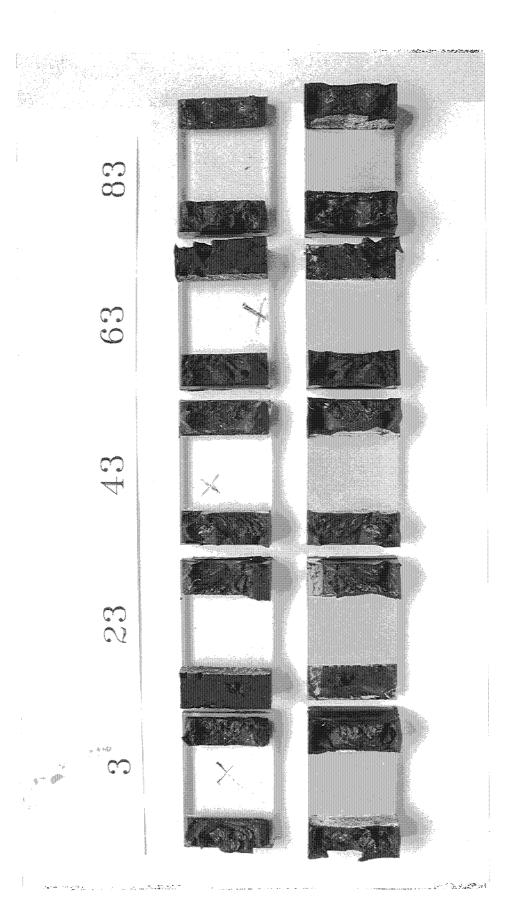


Bild 32: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BI4

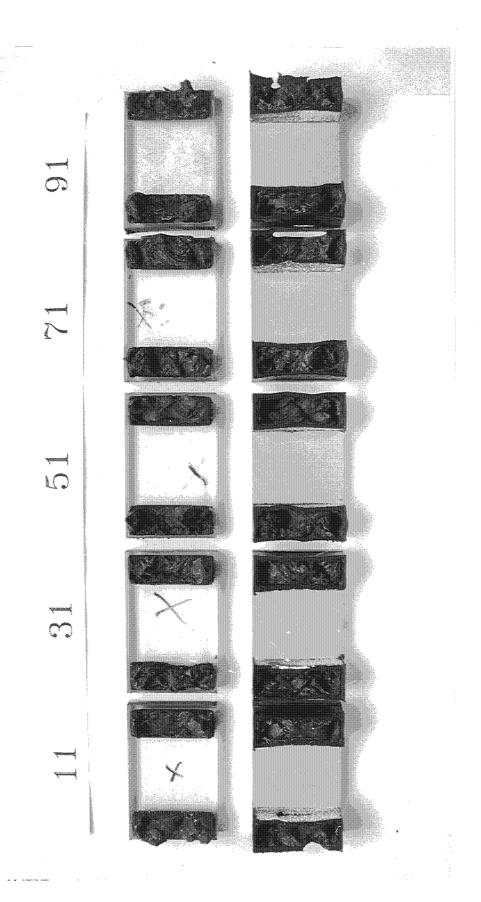


Bild 33: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BI5

Bild 34: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BI6

Tabelle 13: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit wassergelagerten Proben B

Wassertemperatur 80 (±2)° C

Reihe -	Probekörper Nr -	Wasser- lagerung Wochen	Querschnitt A mm²	Höchstlast F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit o N/mm²	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhāsions- verlust %
B17	4 24 44 64 84	Į	2011 1997 1993 1995 1994	909 781 817 877 938	0,45 0,39 0,41 0,44 0,47	31,5 34,0 32,5 39,5 43,0	K/AG K/AA 2) K/AA 2) K/AG K/AG	5,2 5.9 4.1 4,8 3,6
M	fittelwert		1998	864	0,43	36,1		4,7
BI8	12 32 52 72 92	2	1999 2013 1992 2012 2009	863 936 965 865 793	0,43 0,46 0,48 0,43 0,39	32,0 37,5 38,0 36,0 29,5	K/AG K/AG K/AG K/AG K/AG	11,5 8,7 10,8 15,8 8,0
M	Mittelwert		2005	884	0,44	34,6		11,0
BI9	18 58 78 98 118	4	2006 1985 1996 2005 2011	748 687 654 544 659	0,37 0,35 0,33 0,27 0,33	28,0 25,0 22,5 21,0 22,0	K/AG K/AG K/AG K/AG K/AG	21,2 22,1- 39,7 40,6 37,5
Mittelwert			2001	658	0,33	23,6		32,2

<sup>1)</sup> K = Kohäsion

AA = Adhäsion Aluminium

AG = Adhäsion Glas

<sup>2)</sup> Grenzschichtversagen mit zurückbleibendem Klebefilm

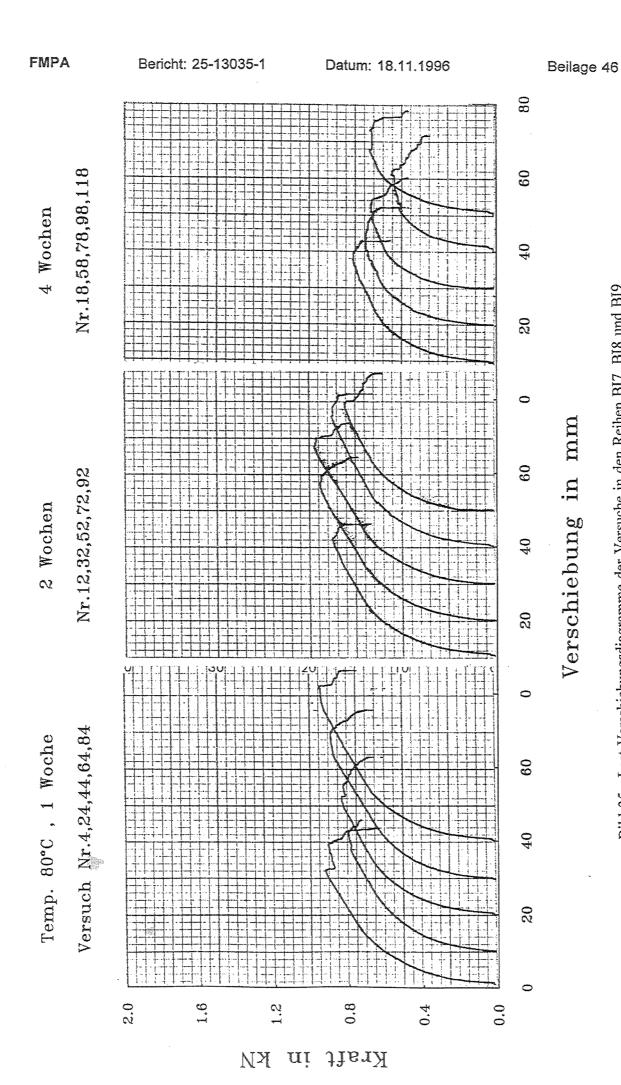


Bild 35: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in den Reihen BI7, BI8 und BI9

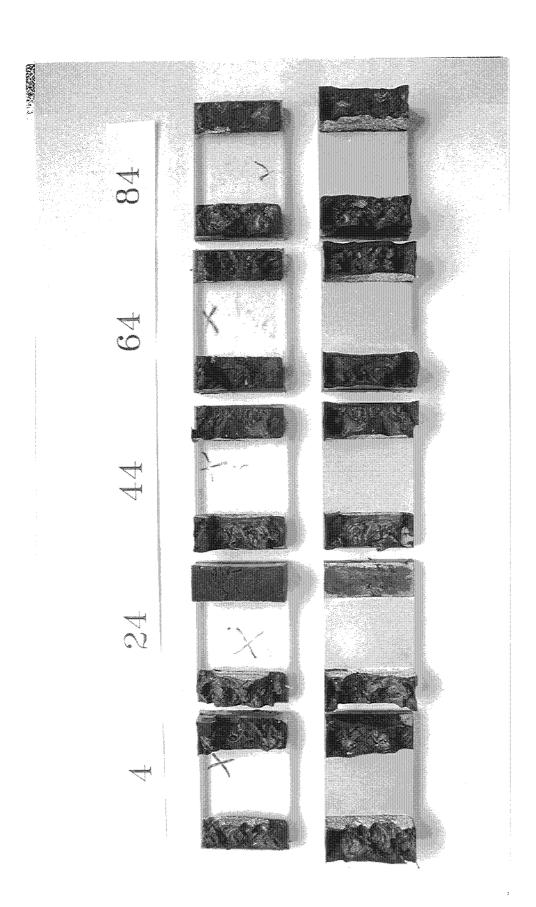


Bild 36: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BI7

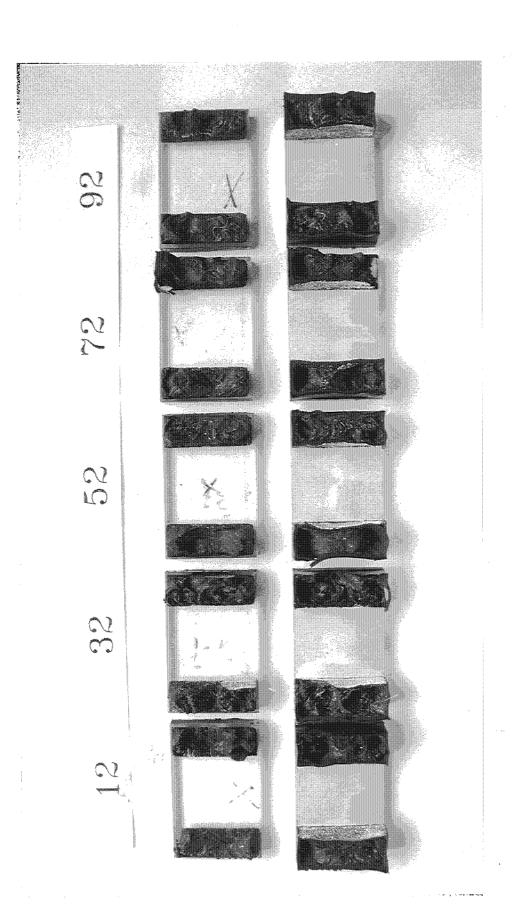


Bild 37: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BI8

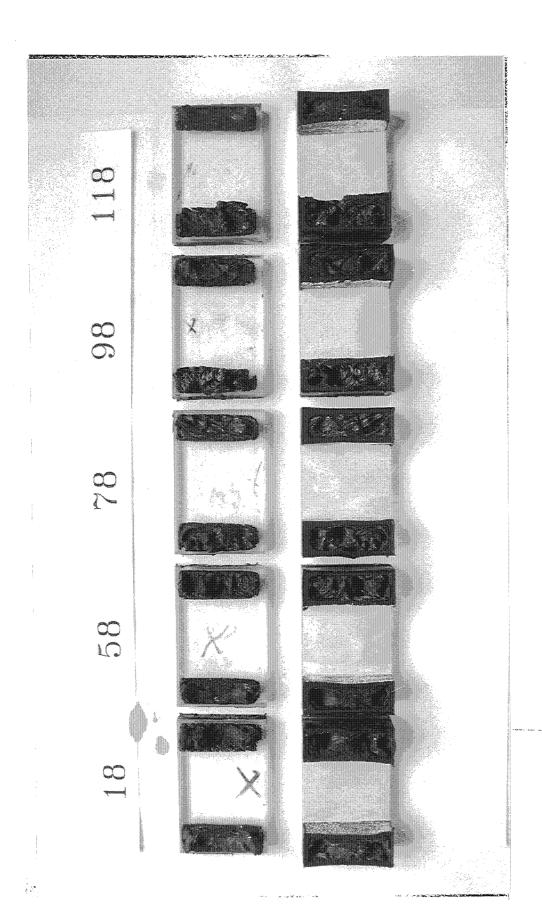


Bild 38: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BI9

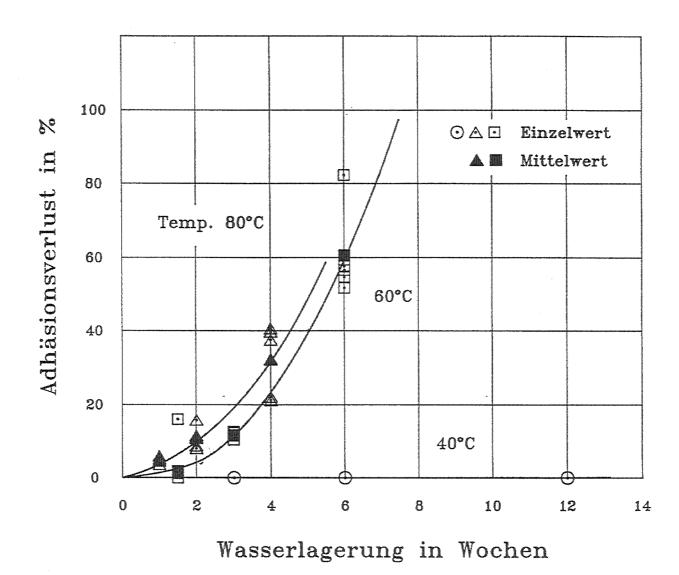


Bild 39: Adhäsionsverlust in Abhängigkeit von der Wasserlagerungsdauer (Silicon B)

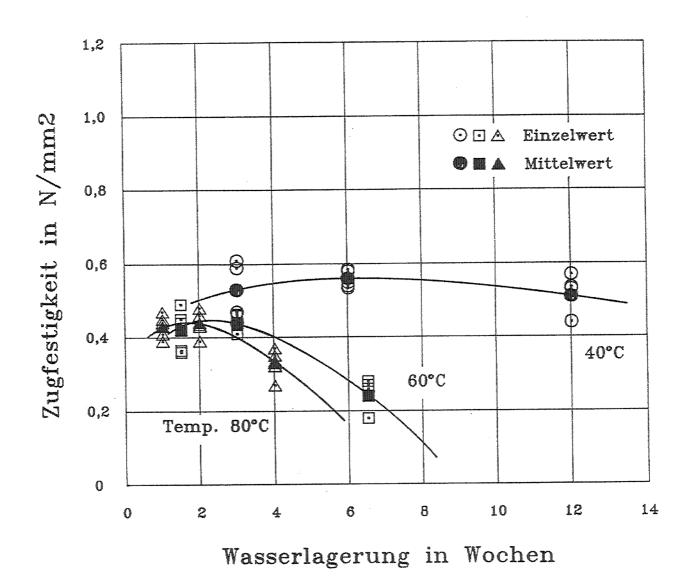


Bild 40: Zugfestigkeit in Abhängigkeit von der Wasserlagerungsdauer (Silicon B)

FMPA

Bericht: 25-13035-1

Datum: 18.11.1996

Beilage 52

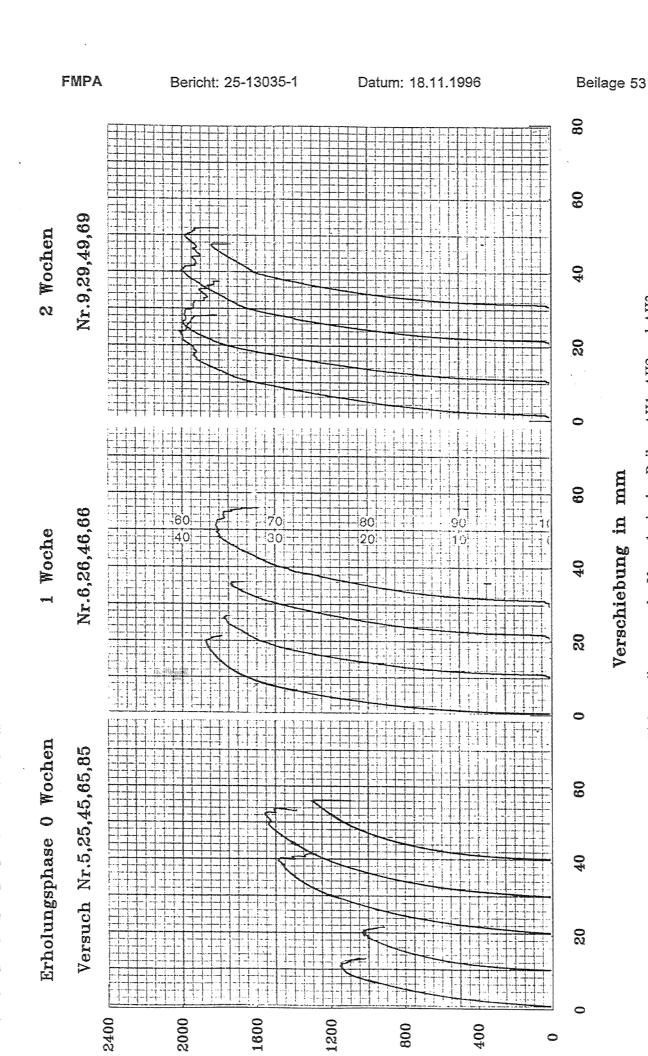
Tabelle 14: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit wassergelagerten und anschließend getrockneten proben A

Wasserlagerung bei 60 ( $\pm 2$ )° C , 6 Wochen

Reihe -	Probekörper Nr	Lagerung bei 20°C/50% rel. L. Wochen	Querschnitt A mm <sup>2</sup>	Höchstlast F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit o N/mm²	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhāsions- verlust %
ΑΠ1	5 25 45 65 85	0	2008 2001 2008 2001 1993	1145 1030 1489 1553 1299	0,57 0,51 0,74 0,78 0,65	11,0 10,0 19,5 22,0 16,0	K/AG K/AG K/AG K/AG K/AG	73,2 91,3 60,8 61,5 88,3
N	fittelwert		2002	1303	0,65	15,7		75,0
AII2	6 26 46 66	1	1998 2011 2032 1988	1873 1756 1719 1800	0,94 0,87 0,85 0,91	20,0 15,0 14,0 20,0	K/AG K/AG K/AG K/AG	19,2 77,9 79,9 72,8
λ	fittelwert		2007	1787	0,89	17,3		62,5
AII3	9 29 49 69	2	2001 2015 2008 1998	2007 1988 1994 1828	1,00 0,99 0,99 0,91	23,0 16,5 19,5 16,0	K/AG K/AG K/AG K/AG	16,0 42,4 24,6 63,6
N	(ittelwert		2001	1954	0,97	18,7		36,7
AII4	16 36 56	4	2030 2008 2013	2010 2070 2147	0,99 1,03 1,07	17,0 15,5 17,5	K/AG K/AG K/AG	13,0 19,0 23,4
N	littelwert		2017	2076	1,03	16,7		18,5
AII5	76 86	8	2008 1981	1936 1884	0,96 0,95	12,0 12,0	K/AG K/AG	24,7 17,3
Mittelwert			1995	1910	0,96	12,0		21,0
AII6	89 96	16	2025 2003	1928 1903	0,95 0,95	14,0 11,5	K/AG K/AG	26,0 20,7
N	Mittelwert		2014	1916	0,95	12,8		23,4

<sup>1)</sup> K = Kohäsion

AG = Adhäsion Glas



Kraft in N

Bild 42: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in den Reihen AII1, AII2 und AII3

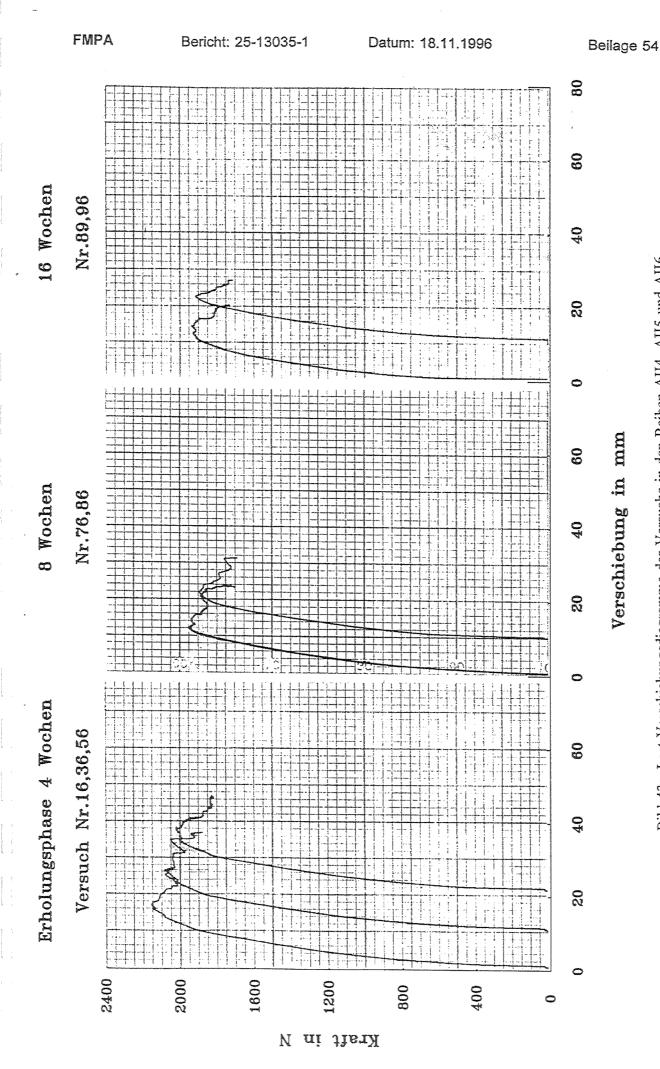


Bild 43: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in den Reihen AII4, AII5 und AII6

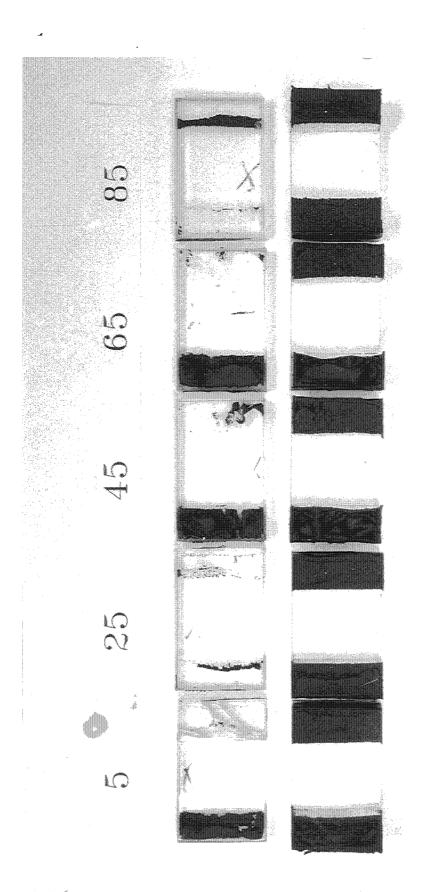


Bild 44: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AII1

Bild 45: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AII2

00

の ()

Bild 46: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AII3

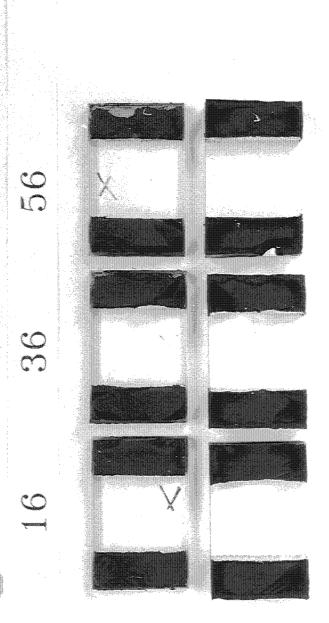


Bild 47: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AII4

Bild 48: Probekörper nach den Versuchen in den Reihen AII5 und AII6

Tabelle 15: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit wassergelagerten und anschließend getrockneten Proben A

Wasserlagerung bei 80 ( $\pm 2$ )°, 4 Wochen

Reihe -	Probekörper Nr	Lagerung bei 20°C/50% rel. L. Wochen	Querschnitt A mm²	Höchstlast F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit σ N/mm²	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhāsions- verlust %
AII7	13 33 53 73 93	0	1986 2045 2016 2003 1993	275 309 267 301 324	0,14 0,15 0,13 0,15 0,16	1,0 0,8 1,3 1,7 2,2	AG AG AG AG AG	100 100 100 100 100
M	littelwert		2009	295	0,15	1,4		100
AII8	7 27 47 67 87	1	2001 2033 1996 2003 2008	599 690 603 752 590	0,30 0,34 0,30 0,38 0,29	3,9 4,3 4,8 7,0 3,3	AG AG AG AG AG	100 100 100 100 100
M	fittelwert		2008	647	0,32	4,7		100
AII9	14 34 54	2	1998 2010 2016	725 764 760	0,36 0,38 0,38	5,2 5,3 6,1	AG AG AG	100 100 100
N	littelwert		2008	750	0,37	5,5		100
AIII0	74 94 102	4	1993 2013 2008	770 755 813	0,39 0,38 0,40	4,0 4,0 5,0	AG AG AG	100 100 100
N	fittelwert		2005	779	0,39	4,3		100
AIII1	110 119	8	1998 2001	788 711	0,39 0,36	3,0 3,2	K/AG K/AG	99,3 98,0
Mittelwert			2000	750	0,37	3,1		98,7
АП12	128 138	16	2013 2005	666 982	0,33 0,49	2,5 4,5	K/AG K/AG	95,8 97,0
N	Mittelwert		2009	824	0,41	3,5		96,4

<sup>1)</sup> K = Kohäsion

AG = Adhäsion Glas

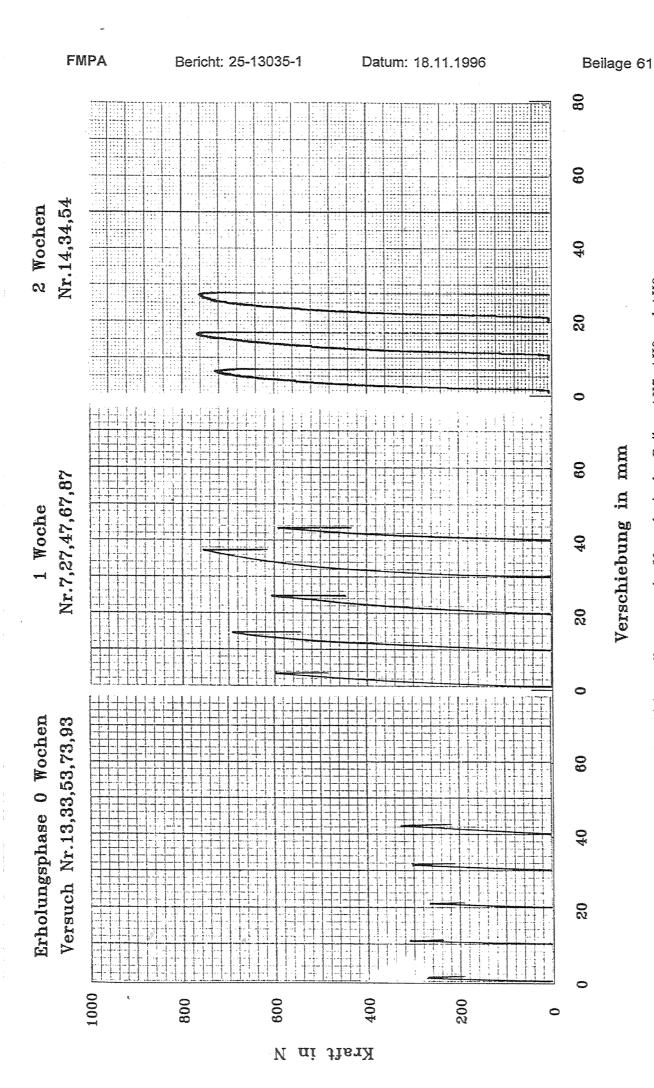


Bild 49: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in den Reihen AII7, AII8 und AII9

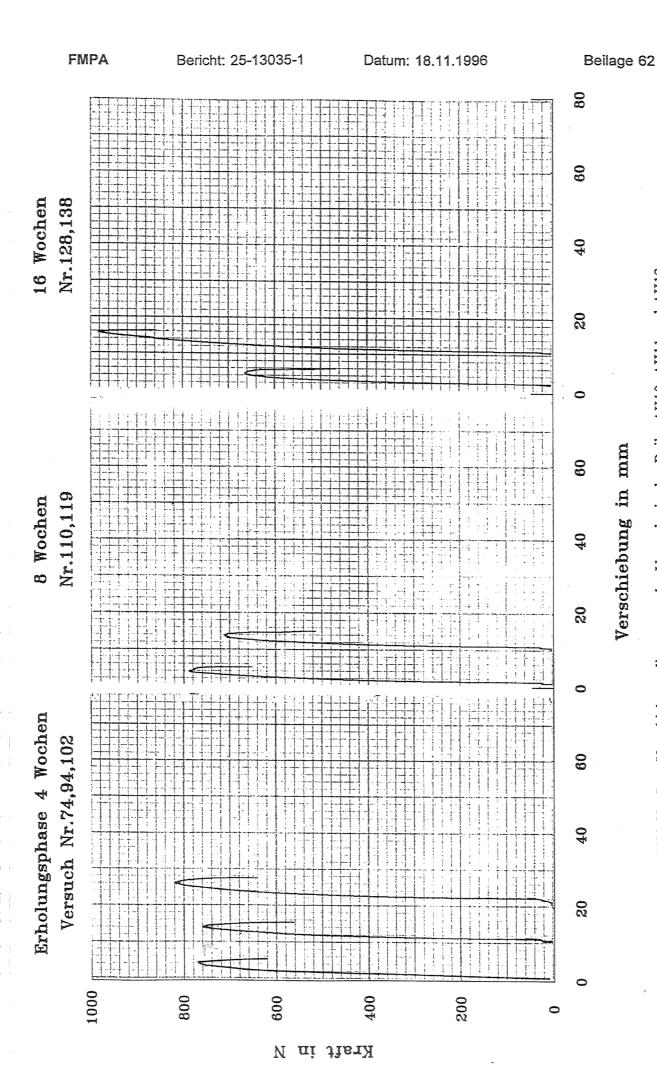


Bild 50: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in den Reihe AII10, AII11 und AII12

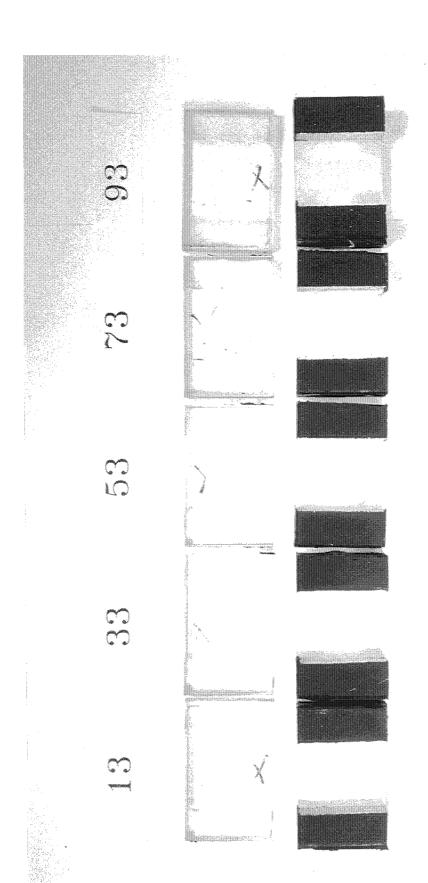


Bild 51: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AII7

Bild 52: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AII8



Bild 53: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AII9

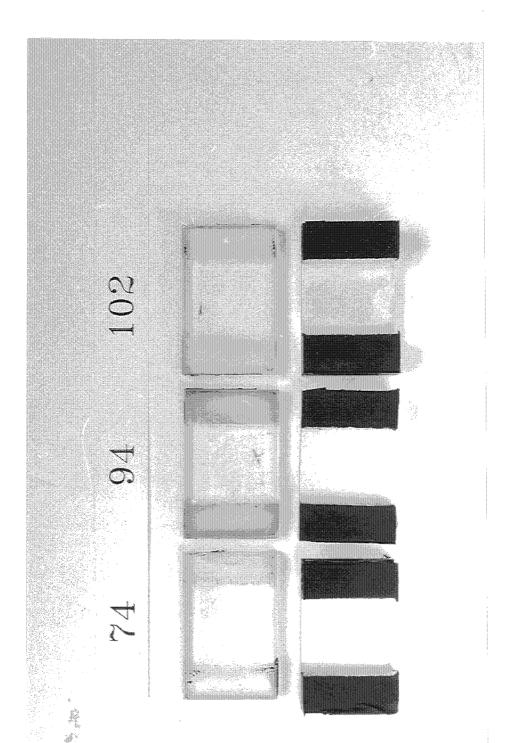


Bild 54: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AII10

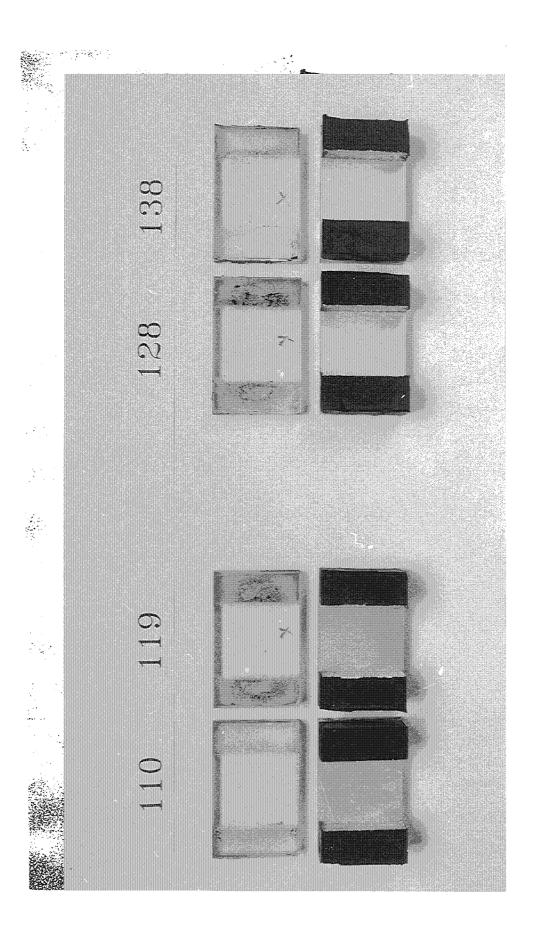


Bild 55: Probekörper nach den Versuchen in den Reihen All11 und All12

Adhaesionsverlust in %

Bild 56: Adhäsionsverlust in Abhängigkeit von der Lagerungsdauer an der Luft (Silikon A)

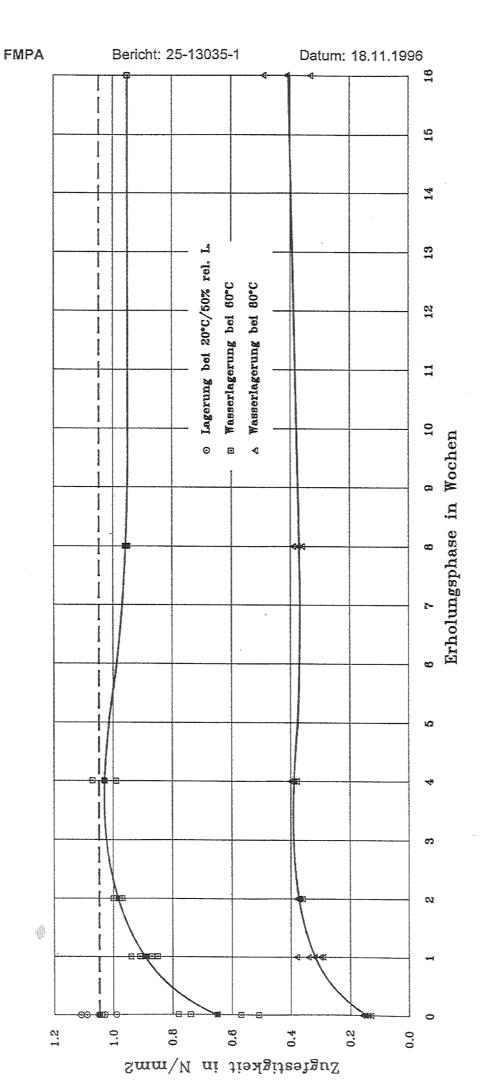


Bild 57: Zugfestigkeit in Al111 und Al112 Abhängigkeit von der Lagerungsdauer an der Luft (Silikon A)

Beilage 69

Tabelle 16: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit wassergelagerten und anschließend getrockneten Proben B

Wasserlagerung bei  $60 (\pm 2)^{\circ} C$ , 6 Wochen

Reihe -	Probekörper Nr	Lagerung bei 20°C/50% rel. L. Wochen	Querschnitt A mm²	Höchstlast F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit σ N/mm <sup>2</sup>	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhāsions- verlust %
BHI	5 25 45 65 85	0	1993 1989 1966 2009 1995	794 612 599 789 663	0,40 0,31 0,30 0,39 0,33	20,5 19,5 14,2 25,0 18,0	K/AG K/AG K/AG K/AG K/AG	29,3 42,5 46,8 30,7 40,1
M	fittelwert		1991	691	0,35	19,4		38,9
BII2	6 26 46 66	1	1996 2012 2024 1998	723 1009 977 857	0,36 0,50 0,48 0,43	16,5 23,0 24,0 22,0	K/AG K/AG K/AG/AA K/AG/AA	33,5 24,8 25,0/3,2 26,0/4,0
M	fittelwert		2008	892	0,44	21,4		27,3/3,6
BII3	9 29 49 69	2	2002 1997 1995 1996	1144 1020 1083 1073	0,57 0,51 0,54 0,54	25,5 16,5 22,5 25,0	K/AG K/AG K/AG K/AG	20,5 34,1 19,4 18,3
M	fittelwert		1998	1080	0,54	22,4		23,1
BII4	16 36 56	4	2004 1994 2001	1106 1256 1238	0,55 0,63 0,62	17,5 18,0 21,0	K/AG K/AG K/AG	24,7 11,0 21,7
N	fittelwert		2000	1200	0,60	18,8		19,1
BII5	76 86	8	2024 1985	1448 1329	0,72 0,67	18,0 21,0	K/AG K/AG	15,8 14,7
Mittelwert			2005	1389	0,70	19,5		15,3
BII6	89 96	16	2003 2017	1250 1108	0,62 0,55	14,5 8,0	K/AG/AA K/AG/AA	13,1/4,2 7,4/9,2
M	Mittelwert		2010	1179	0,59	11,3		10,3/6,7

<sup>1)</sup> K = Kohäsion

AA = Adhāsion Aluminium

AG = Adhasion Glas

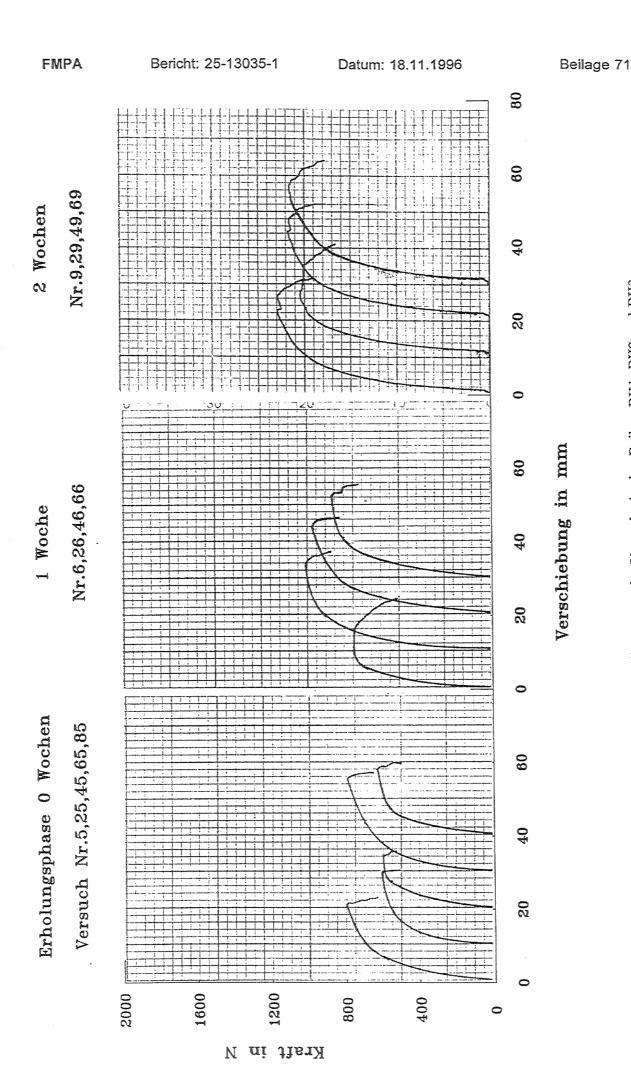


Bild 58: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in den Reihen BII1, BII2 und BII3

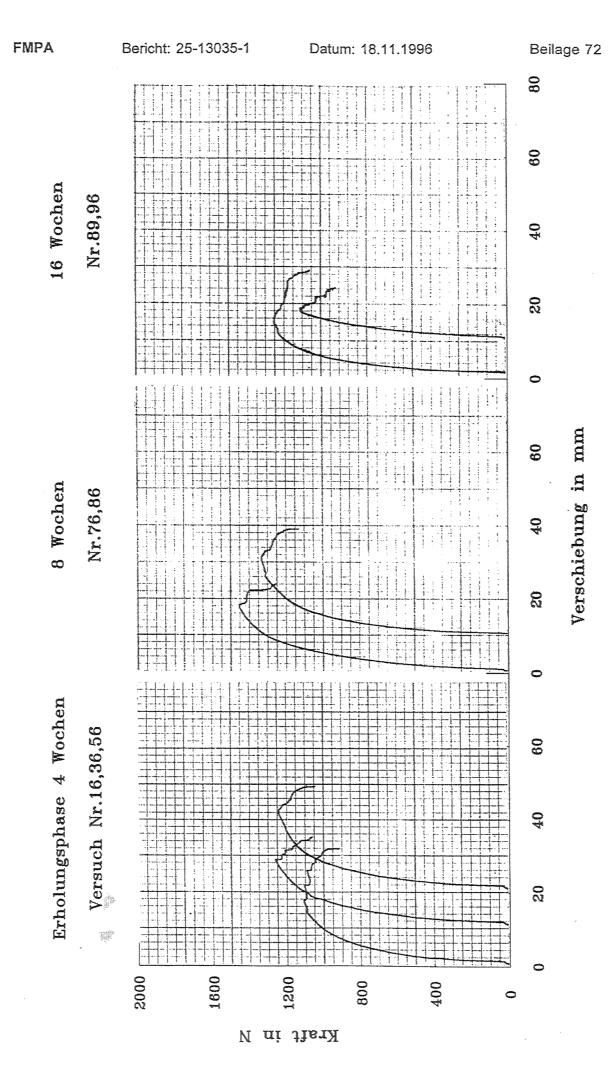


Bild 59: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in den Reihen BII4, BII5 und BII6

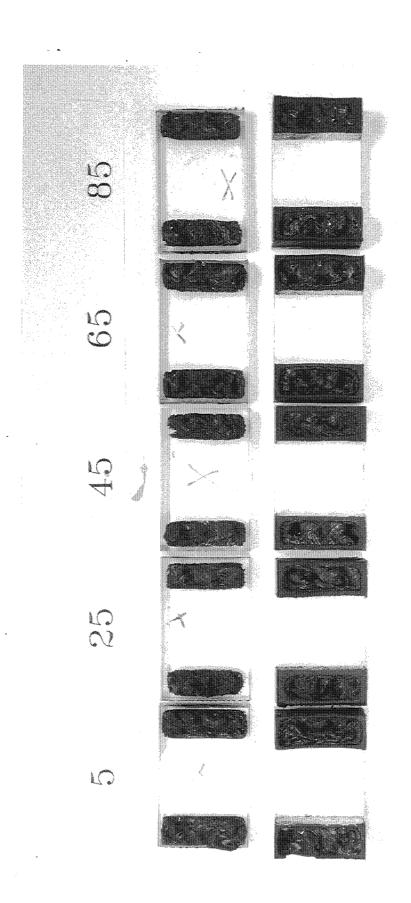


Bild 60: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BII1

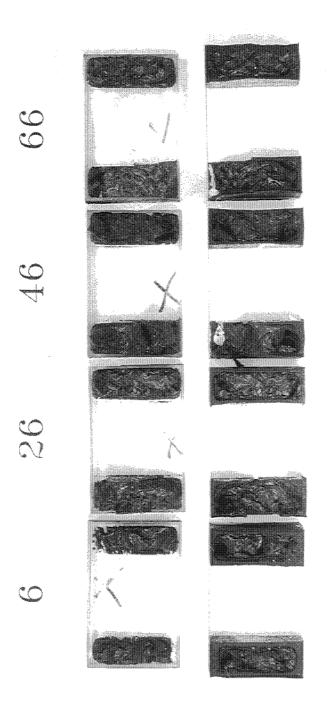


Bild 61: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BII2

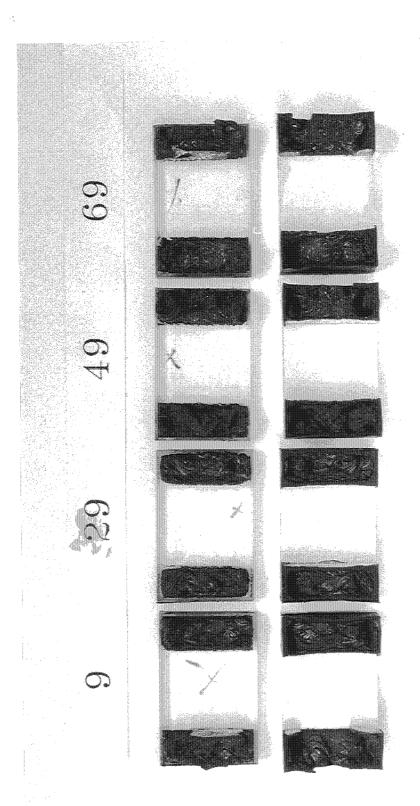


Bild 62: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BII3

Bild 63: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BII4

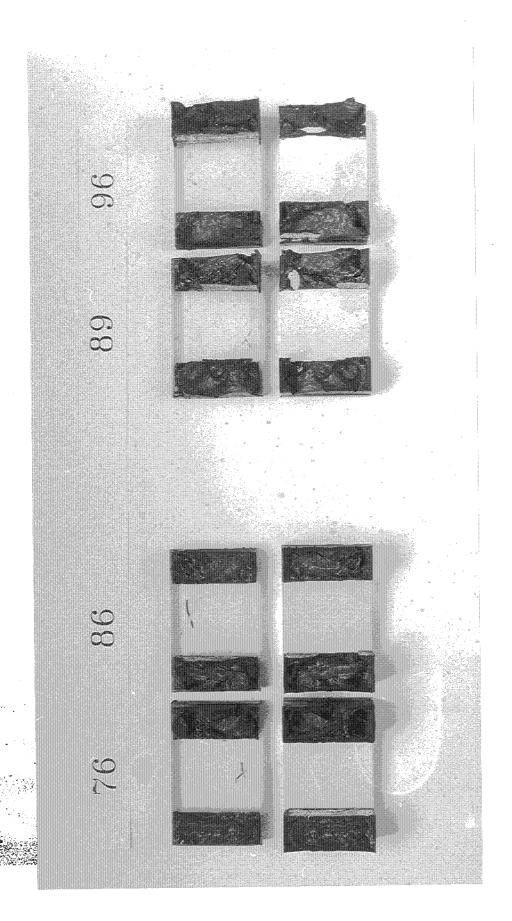


Bild 64: Probekörper nach den Versuchen in den Reihen BII5 und BII6

Tabelle 17: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit wassergelagerten und anschließend getrockneten Proben B

Wasserlagerung bei 80 ( $\pm 2$ )° C , 4 Wochen

Reihe	Probekörper Nr	Lagerung bei 20°C/50% rel. L. Wochen	Querschnitt A mm <sup>2</sup>	Höchstlast F <sub>n</sub> N	Zugfestigkeit σ N/mm <sup>2</sup>	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhāsions- verlust %
BII7	13 33 53 73 93	0	2007 2003 1975 1979 1990	281 361 286 148 159	0,14 0,18 0,14 0,07 0,08	16,0 18,0 14,0 1,2 2,1	K/AG K/AG K/AG AG AG	76 54 77 100 100
M	littelwert		1991	247	0,12	10,3		81
BII8	7 27 47 67 87	1	1994 2019 1994 2002 2015	255 429 341 359 303	0,13 0,21 0,17 0,18 0,15	2,5 14,5 7,5 10,3 5,2	AG K/AG K/AG K/AG K/AG	100 - 61 - 74 - 75 - 92
M	littelwert		2005	337	0,17	8,0		80
BII9	14 34 54	2	2006 2012 1997	420 692 392	0,21 0,34 0,20	6,8 13,2 4,0	K/AG K/AG K/AG	95,1 38,5 94,9
M	littelwert		2005	501	0,25	8,0		76,2
BIIIO	74 94 102	4	1990 2006 1999	721 476 748	0,36 0,24 0,37	8,3 5,0 16,5	K/AG/AA K/AG K/AG	72,9 100 54,2
N	fittelwert		1998	648	0,32	9,9		75,7
BII11	110 119	8	2002 1998	1005 831	0,50 0,42	16,8 8,2	K/AG K/AG	60,6 94,5
N	fittelwert		2000	918	0,46	12,5		77,6
ВШ12	128 138	16	2026 2004	940 959	0,46 0,48	10,0 12,0	K/AG K/AG	94,6 94,0
N	Mittelwert		2015	950	0,47	11,0	ì	94,3

<sup>1)</sup> K = Kohäsion

AA = Adhäsion Aluminium

AG = Adhäsion Glas

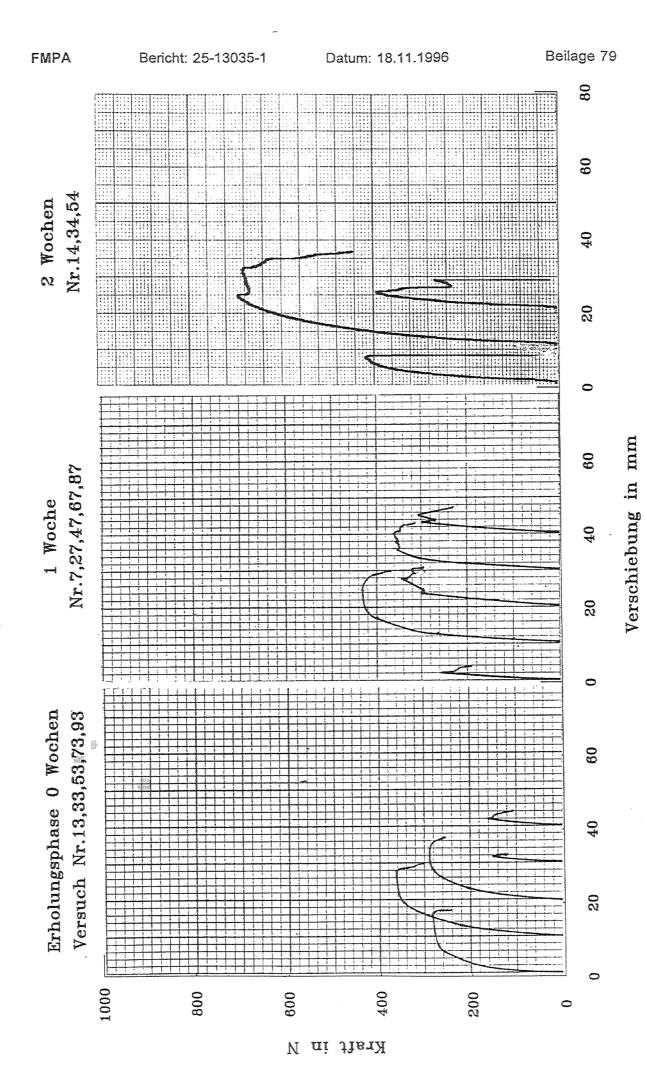


Bild 65: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in den Reihen BII7, BII8 und BII9

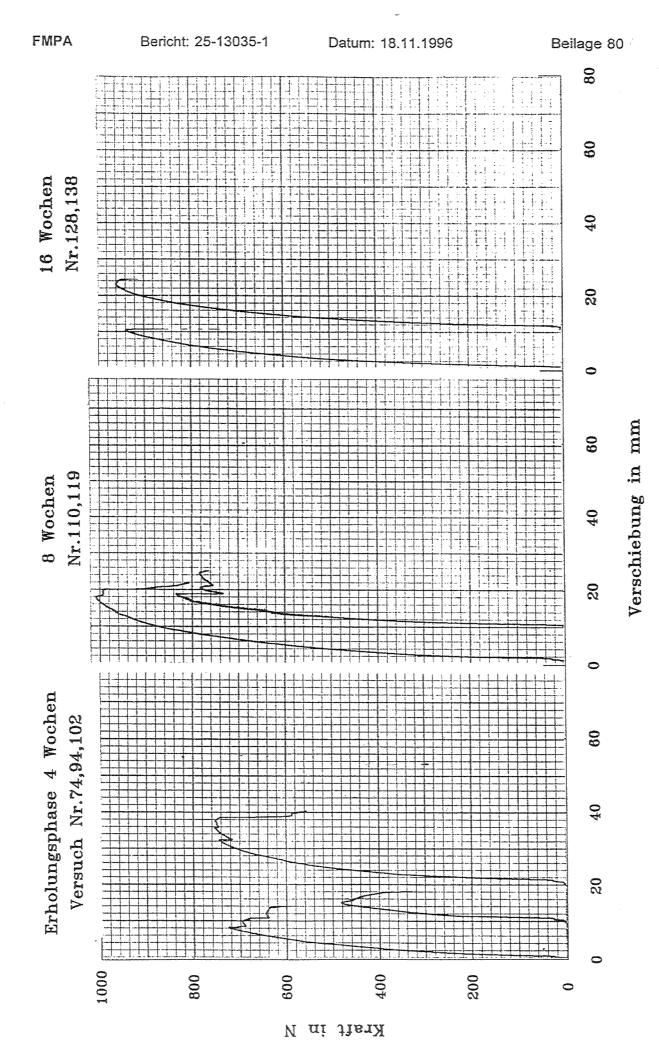


Bild 66: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in den Reihen BII10, BII11 und BII12

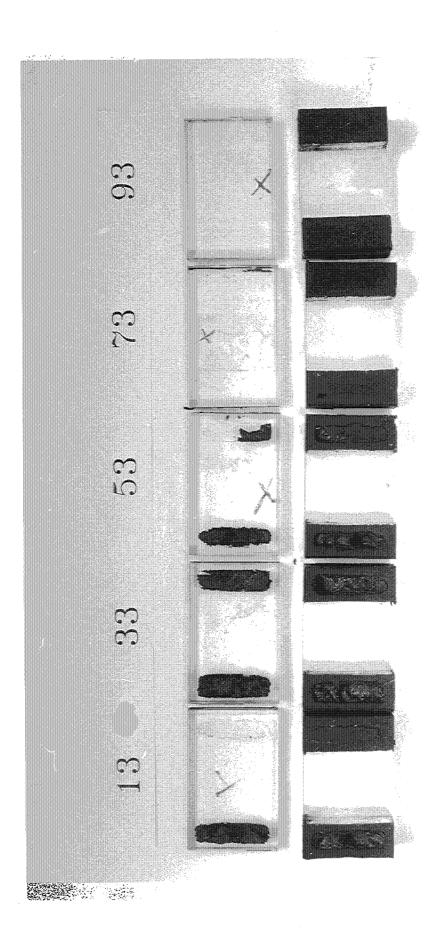


Bild 67: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BII7

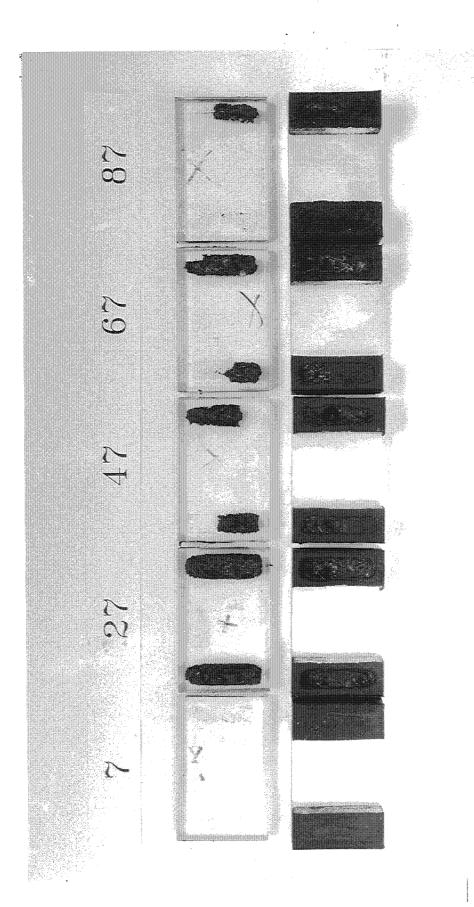


Bild 68: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BII8

Bild 69: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BII9

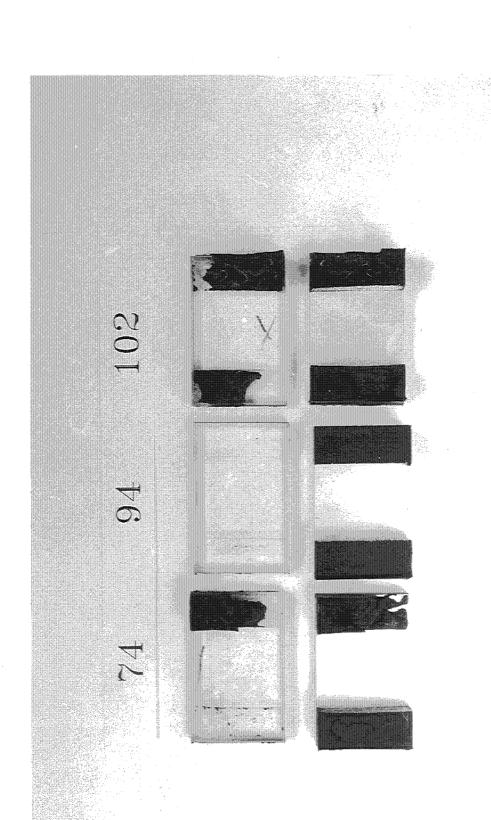
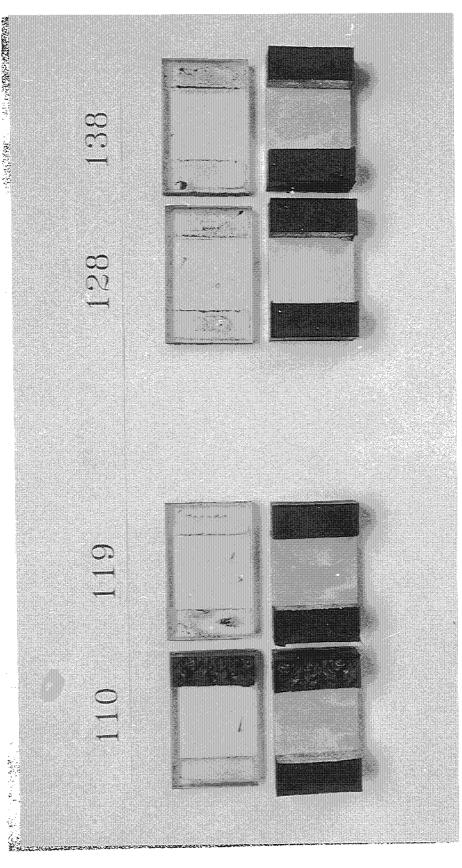


Bild 70: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BII10

Bild 71: Probekörper nach den Versuchen in den Reihen BII11 und BII12



Bericht: 25-13035-1

849 849 843

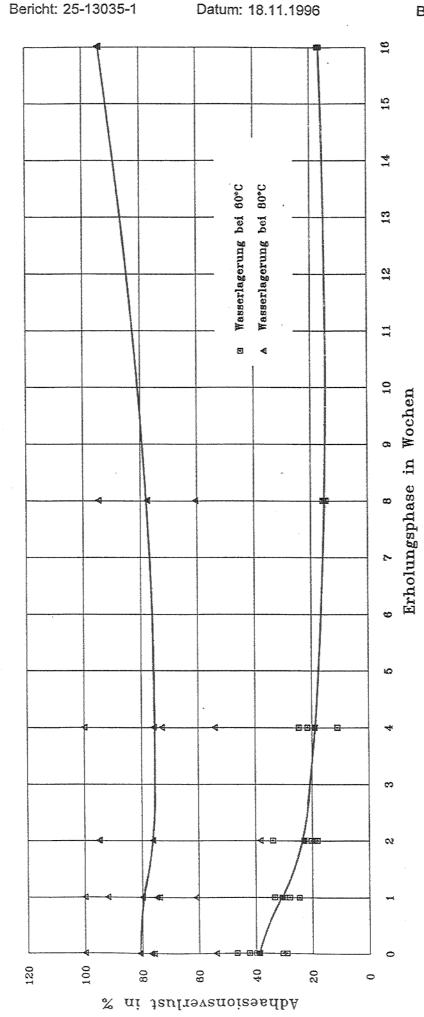


Bild 72: Adhäsionsverlust in Abhängigkeit von der Lagerungsdauer an der Luft (Silicon B)

0.8

1.0

٠. د: 0.8

מחללוב אל הוא הוא הווווול

0.0

Bild 73: Zugfestigkeit in Abhängigkeit von der Lagerungsdauer an der Luft (Silicon B)

Beilage 87

Tabelle 18: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit zyklisch vorbehandelten Proben A

## Zyklische Vorbehandlung

- 3 x 6 Wochen Wasserlagerung bei 60 ( $\pm 2$ )° C
  - 4 Wochen Luftlagerung 20°C/50% rel. Luftfeuchtigkeit.

Reihe -	Probekörper Nr	Querschnitt A mm <sup>2</sup>	Höchstlast F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit o N/mm²	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagena- art 1)	Adhāsions- verlust %
	8	1990	1510	0,76	14,0	K/AG	68,8
	28	2033	910	0,45	3,2	AG	100
	48	2003	1120	0,56	5,0	K/AG	98,0
	68	2025	1750	0,86	7,0	K/AG	65,6
	88	2008	800	0,40	2,3	AG	100
AIIII	15	2018	1860	0,92	9,2	K/AG	65,1
	35	2001	1000	0,50	3,8	K/AG	96,8
	55	1998	940	0,47	2,3	K/AG	77,8
	95	2016	1710	0,85	8,5	K/AG	64,3
	115	2030	825	0,41	2,6	K/AG	98,8
	103	2028	2025	1,00	11,0	K/AG	99,0
	113	2000	1840	0,92	9,0	K/AG	97,5
	123	2025	1835	0,91	8,1	K/AG	98,1
	133	2008	990	0,49	3,6	K/AG	98,2
	143	2003	900	0,45	3,5	K/AG	98,7
М	I littelwert	2013	1334	0,66	6,2		88,4

1) K = Kohäsion

AG = Adhäsion Glas

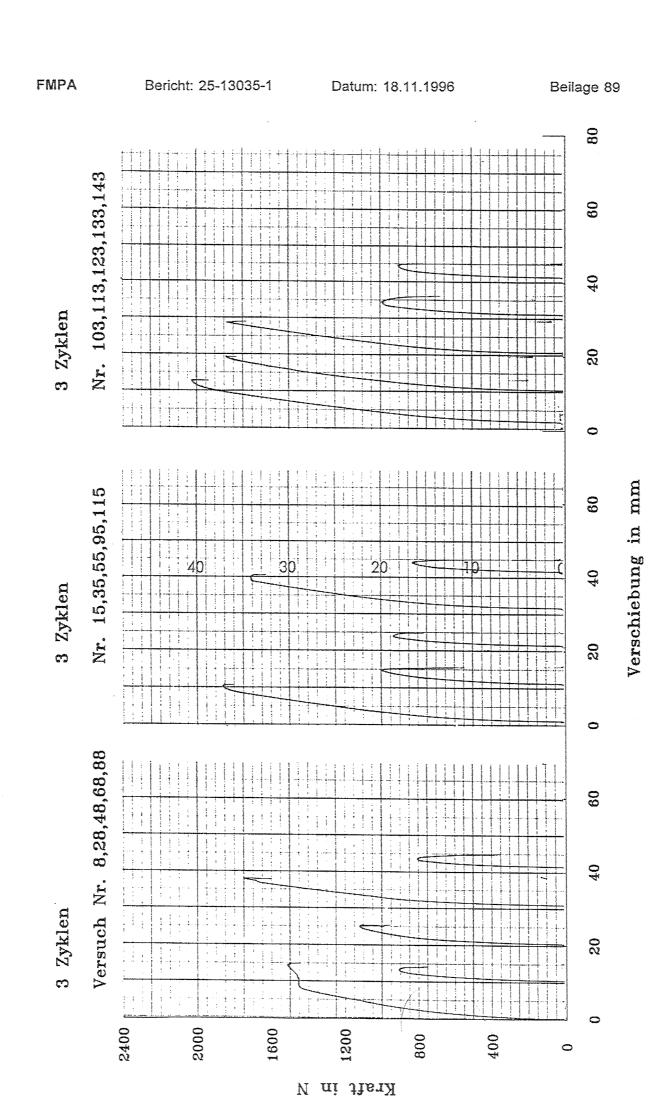
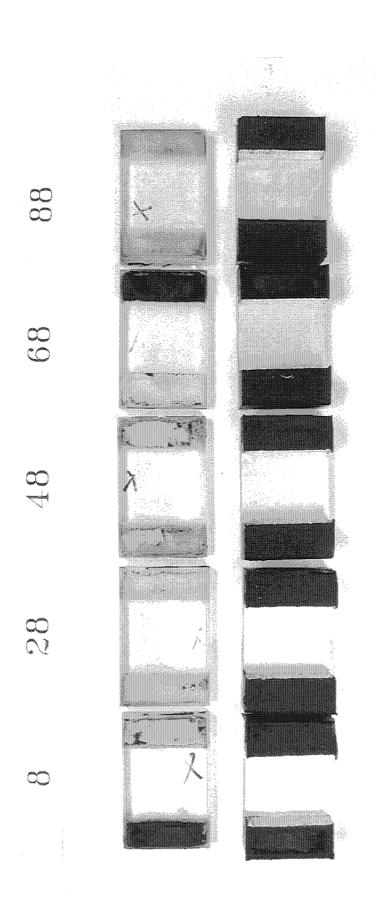


Bild 74: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in Reihe AIII1



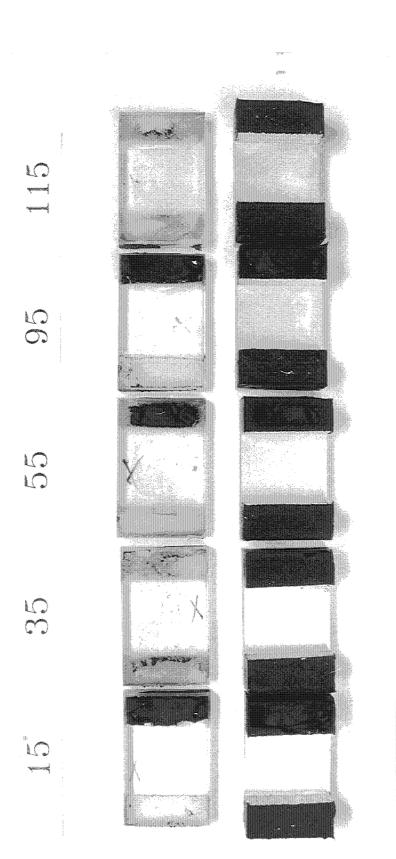


Bild 76: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AIII1

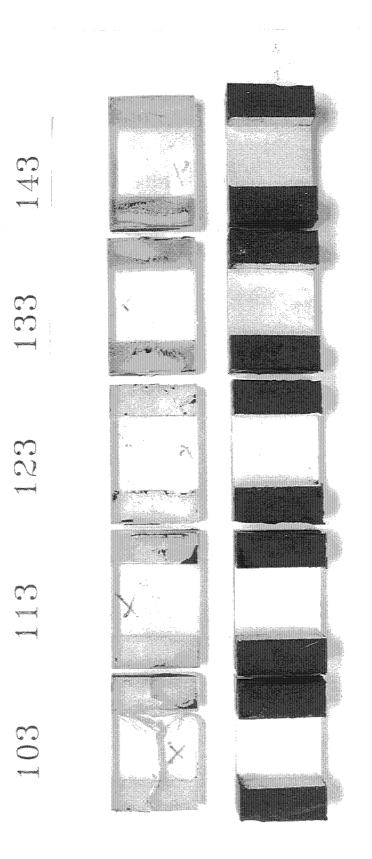


Bild 77: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AIII1

Tabelle 19: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit zyklisch vorbehandelten Proben A

## Zyklische Vorbehandlung

3 x 4 Wochen Wasserlagerung bei 80 ( $\pm 2$ )° C 4 Wochen Luftlagerung 20°C/50% rel. Luftfeuchtigkeit .

Reihe -	Probekörper Nr	weitere Luftlagerung Wochen	Querschnitt A mm²	Höchstlast F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit σ N/mm²	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhāsions- verlust %
AIII2	104 114 124 134 144	o	2013 1991 2010 2026 2013	838 631 629 693 655	0,42 0,32 0,31 0,34 0,33	6,0 3,0 2,5 2,7 2,3	AG AG AG AG AG	100 100 100 100 100
M	ittelwert		2011	689	0,34	3,3		100
AIII3	106 116 126 136 146	3	1998 2005 2013 1995 2023	656 595 918 695 698	0,33 0,30 0,46 0,35 0,35	3,2 3,0 5,0 3,1 3,3	AG AG AG AG AG	100 100 100 100 100
М	Mittelwert		2007	712	0,35	3,5		100
AIII4	105 111 121 131 141	6	1988 2001 2013 2040 2003	715 645 690 685 1255	0,36 0,32 0,34 0,34 0,63	5,0 2,3 2,5 3,0 8,5	AG AG AG AG K/AG	100 100 100 100 97
M	Mittelwert		2009		0,40	4,3		99,4

<sup>1)</sup> K = Kohäsion

AG = Adhäsion Glas

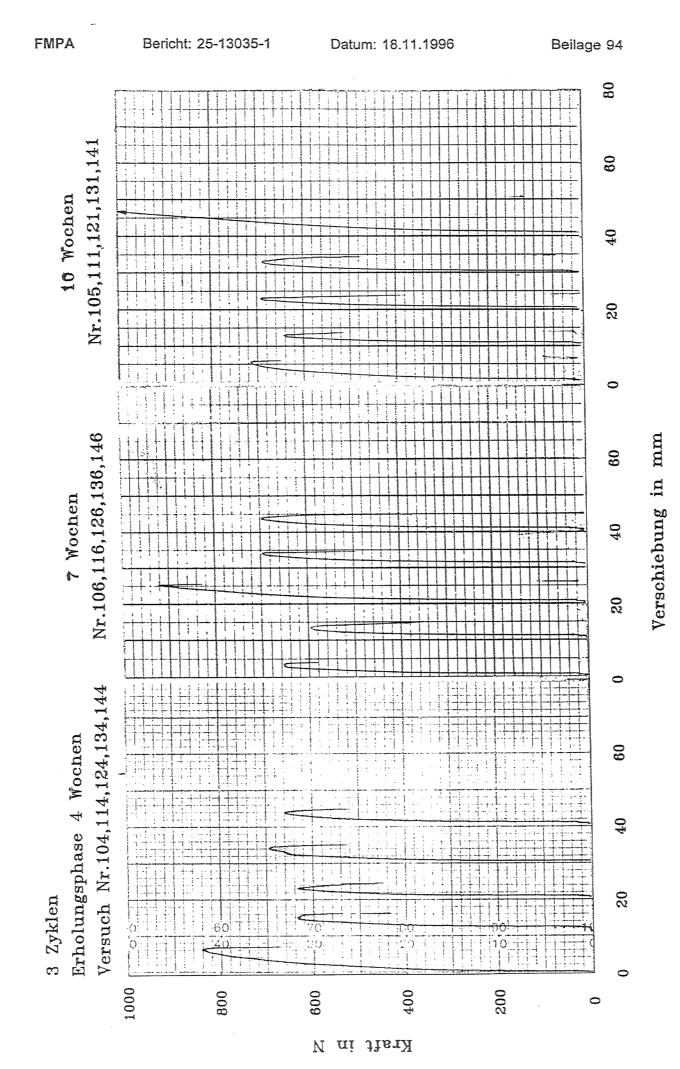


Bild 78: Last-Verschiebungsdiagramm der Versuche in den Reihen AIII2, AIII3 und AIII4

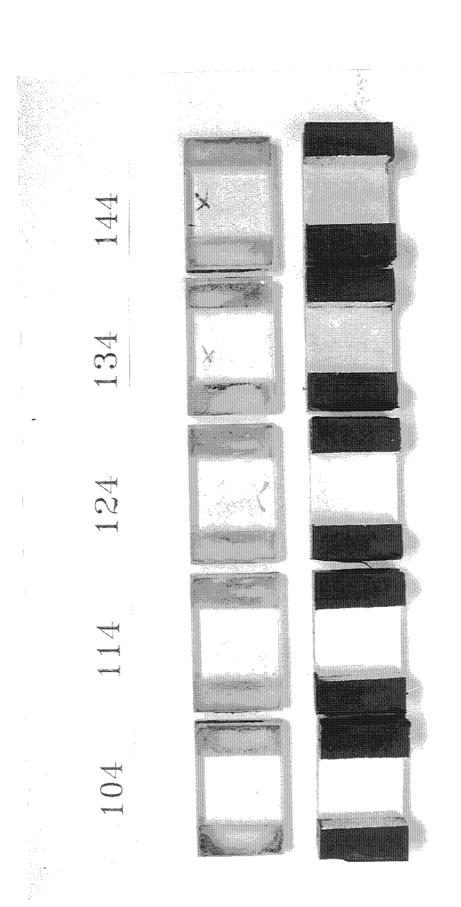


Bild 80: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AIII3

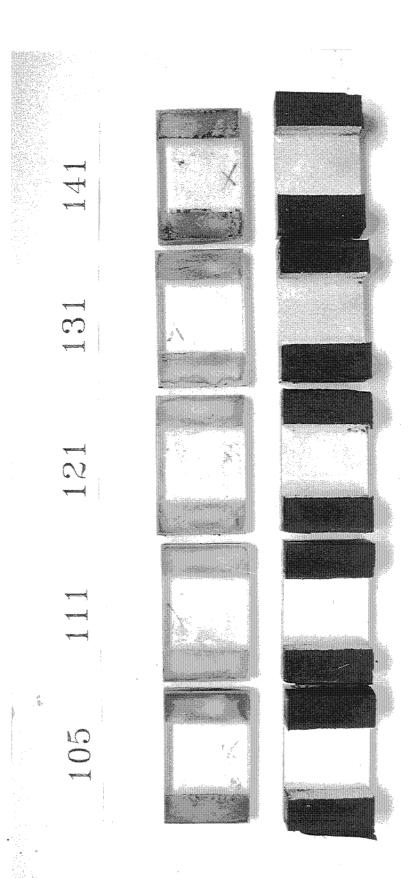


Bild 81: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AIII4

Tabelle 20: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit zyklisch vorbehandelten Proben B

## Zyklische Vorbehandlung

- 3 x 6 Wochen Wasserlagerung bei 60 ( $\pm 2$ )° C
  - 4 Wochen Luftlagerung 20°C/50% rel. Luftfeuchtigkeit

Reihe -	Probekörper Nr	Querschnitt A mm²	Höchstlast F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit σ N/mm²	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhāsions- verlust %
	8	1996	1330	0,67	8,0	K/AG	28,9
	28	2033	1165	0,57	9,5	K/AG	29,5
	48	1979	1125	0,57	9,5	K/AG	29,9
	68	1997	1120	0,56	11,2	K/AG	22,6
	88	1998	1120	0,56	10,0	K/AG	21,4
BIIII	15	1987	850	0,43	6,8	K/AG	50,2
	35	1997	900	0,45	5,3	K/AG	43,6
	55	1999	1100	0,55	8,2	K/AG	31,7
	95	1993	1130	0,57	12,3	K/AG	29,6
	115	2046	890	0,43	7,0	K/AG	50,9
	103	1989	1125	0,57	11,0	K/AG	32,8
	113	2026	1145	0,57	11,0	K/AG	28,1
	123	1999	1120	0,56	8,8	K/AG	32,2
	133	2003	900	0,45	8,0	K/AG	55,7
	140	1999	890	0,45	5,7	K/AG	66,1
М	ittelwert	2003	1061	0,53	8,3		36,9

1) K = Kohäsion

AG = Adhäsion Glas



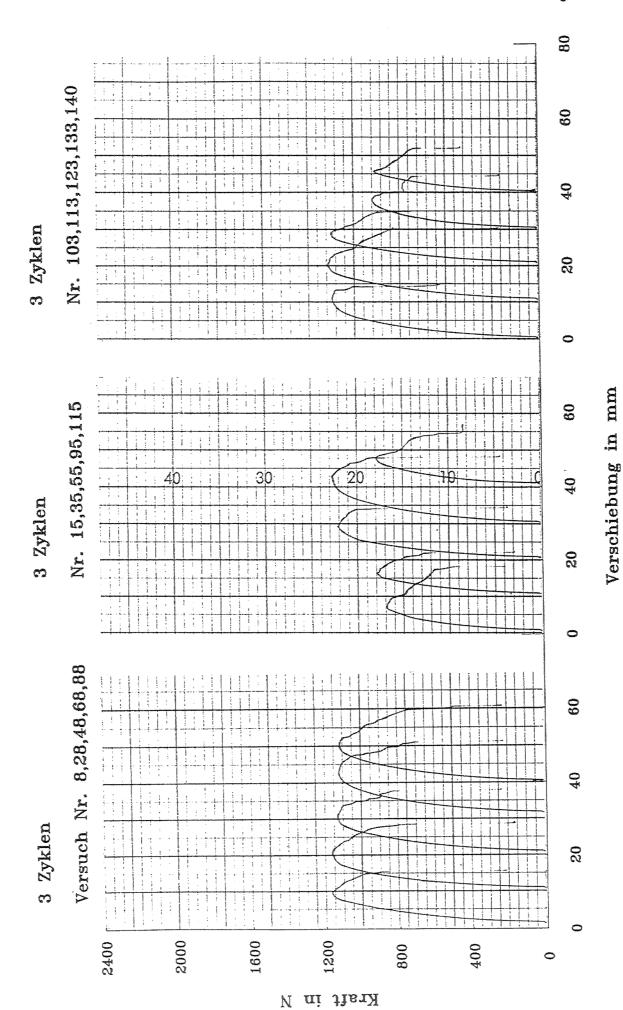


Bild 82: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in Reihe BIII1

(N)

Bild 83; Probekörper nach den Versuchen in Reihe BIII1

Bild 84: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BIII1

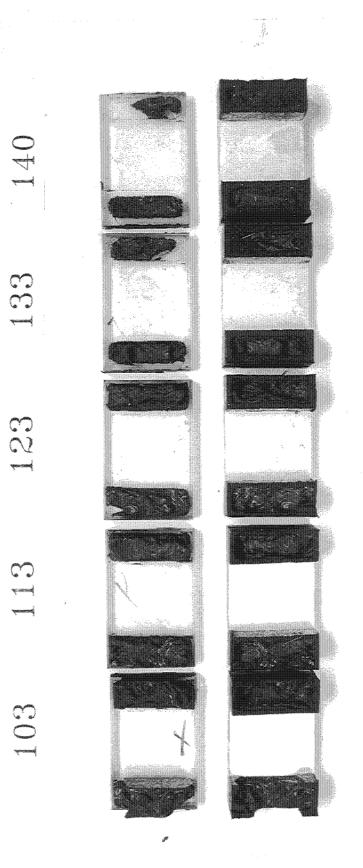


Bild 85: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BIII1

Tabelle 21: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit zyklisch vorbehandelten Proben B

## Zyklische Vorbehandlung

3 x 4 Wochen Wasserlagerung bei 80 ( $\pm 2$ )° C 4 Wochen Luftlagerung 20°C/50% rel. Luftfeuchtigkeit .

Reihe	Probekörper Nr	weitere Luftlagerung Wochen	Querschnitt A mm²	Höchstlast F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit σ N/mm²	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhāsions- verlust %
BIII2	38 75 104 114 124	0	2001 1998 2008 2031 1994	323 371 571 355 410	0,16 0,19 0,28 0,17 0,21	3,0 2,8 6,0 3,0 3,2	AG AG K/AG AG AG	100 100 75 100 100
M	littelwert		2006	406	0,20	3,6		95
BIII3	106 112 116 126 136	3	2011 2001 2003 1990 1999	556 - 720 - 627 - 485 - 412	0,28 0,36 0,31 0,24 0,21	6,8 8,5 7,2 5,3 4,5	AG K/AG K/AG AG AG	100 75 97 100 100
М	littelwert		2001	560	0,28	6,5		94
BIII4	105 111 121 131 137	6	2015 2013 2007 2004 1996	718 435 585 720 535	0,36 0,22 0,29 0,36 0,27	7,2 3,8 6,0 8,5 5,2	K/AG AG AG K/AG AG	55 100 100 74 100
M	Littelwert		2007	599	0,30	6,1	·	85,8

<sup>1)</sup> K = Kohäsion

AG = Adhäsion Glas



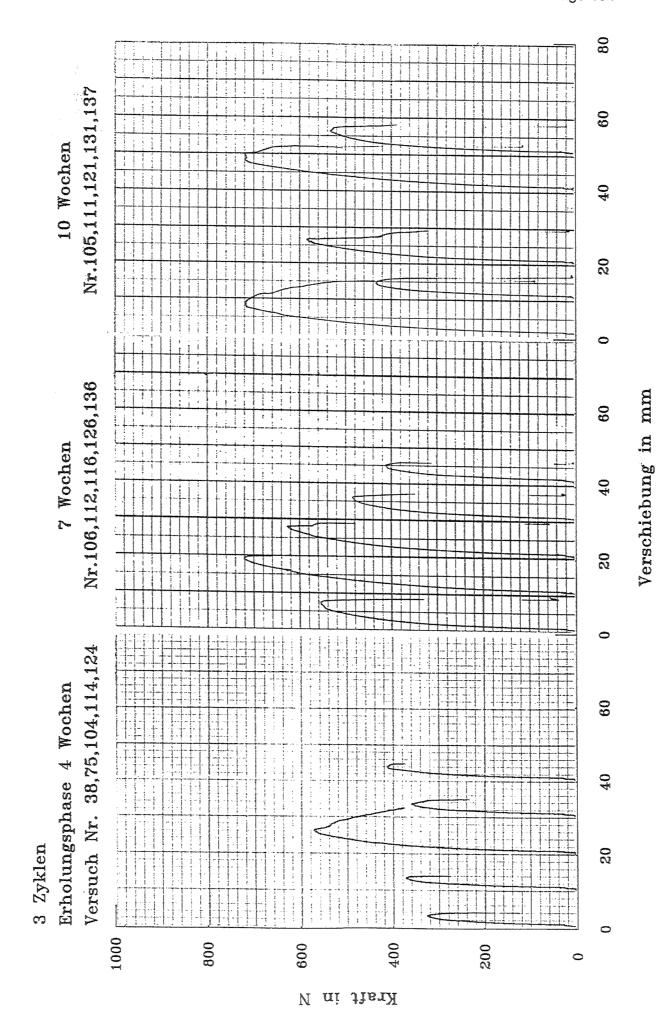


Bild 86: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in den Reihen BIII1

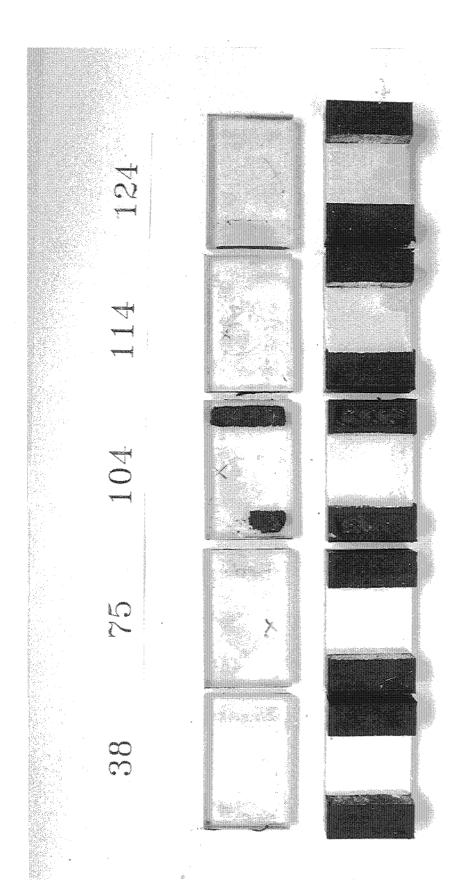


Bild 87: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BIII2

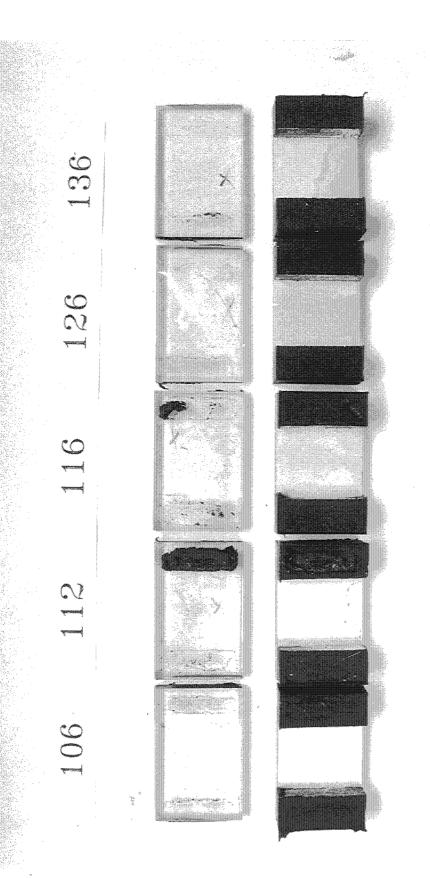
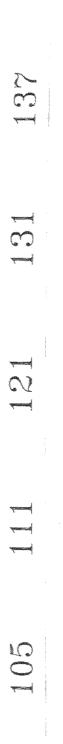


Bild 88. Probekörper nach den Versuchen in Reihe BIII3



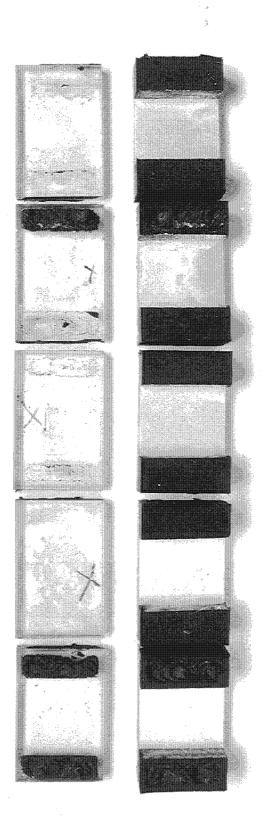


Bild 89: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BIII4

Tabelle 22: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit wassergelagerten und anschließend getrockneten Proben (1K-Silicon A)

Wasserlagerung 60 (±2)° C, 6 Wochen

Reihe -	Probekörper Nr -	Lagerung bei 20°C/50% rel. L. Wochen	Querschnitt A mm²	Höchstlast F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit o N/mm²	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhäsions- verlust %
AIVI	1.1 2.1 3.1 4.1 5.1	0	2003 2016 2028 2021 2016	708 685 697 698 728	0,35 0,34 0,34 0,35 0,36	18,5 19,0 20,5 20,3 15,8	K/AG K/AG K/AG K/AG K/AG	91,1 36,5 71,5 90,0 84,6
M	littelwert		2017	703	0,35	18,8		74,7
AIV2	6.1 7.1 8.1 9.1	1	2026 2023 2016 2003	800 870 763 681	0,39 0,43 0,38 0,34	18,7 19,0 15,0 17,0	K/AG K/AG 2) K/AG 2) K/AG 2)	91,3 73,4 75,8 26,2
M	Littelwert		2017	779	0,39	17,4		66,7
AIV3	10.1 11.1 12.1	2	2031 2016 2021	614 824 863	0,30 0,41 0,43	15,0 19,5 19,0	K/AG 2) K/AG K/AG 2)	50,8 50,1 50,5
M	fittelwert		2023	767	0,38	17,8		50,5
AIV4	13.1 14.1 15.1	4	2010 2016 2011	829 863 806	0,41 0,43 0,40	17,5 19,5 17,5	K/AG K/AG 2) K/AG 2)	93,0 50,0 93,2
N	fittelwert		2012	833	0,41	18,2		78,7
AIV5	16.1 17.1 18.1	8	2021 2026 2031	822 779 812	0,41 0,38 0,40	20,5 17,0 17,0	K/AG 2) K/AG K/AG 2)	50,0 95,5 56,1
N	fittelwert		2026	804	0,40	18,2		67,5
AIV6	19.1 20.1	16	2010 2019	765 736	0,38 0,36	21,0 16,0	K/AG 2)	50,0 43,8
N	fittelwert		2015	751	0,37	18,5		46,9

<sup>1)</sup> K = kohäsion

und Grenzschichtversagen mit zurückbleibendem Klebefilm

2) Lufteinschlüsse

AG = Adhasion Glas

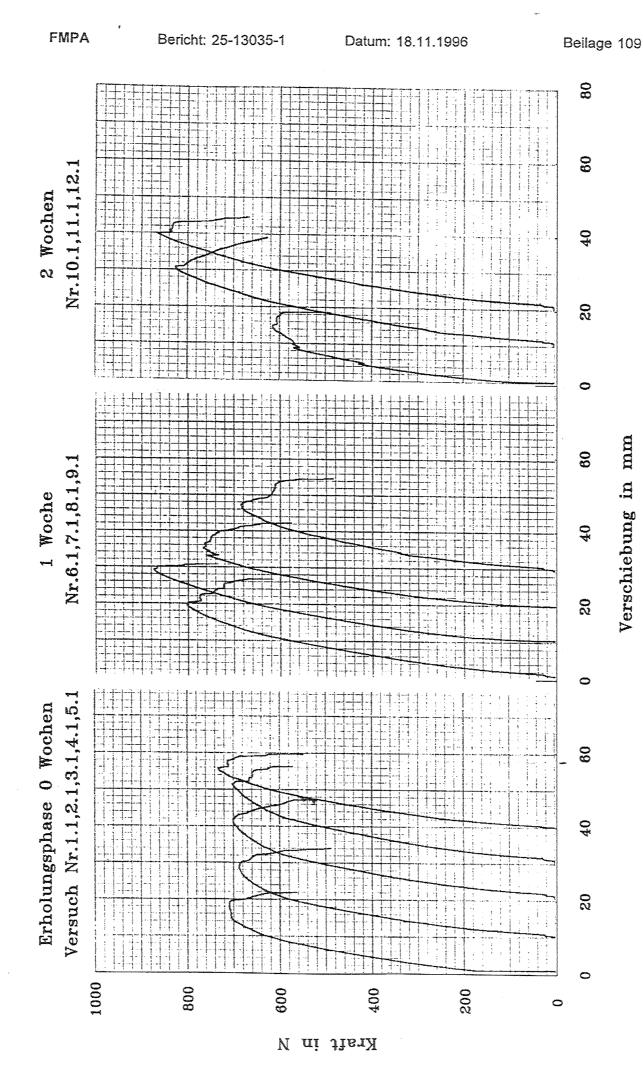


Bild 90: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in den Reihen AIV1, AIV2 und AIV3

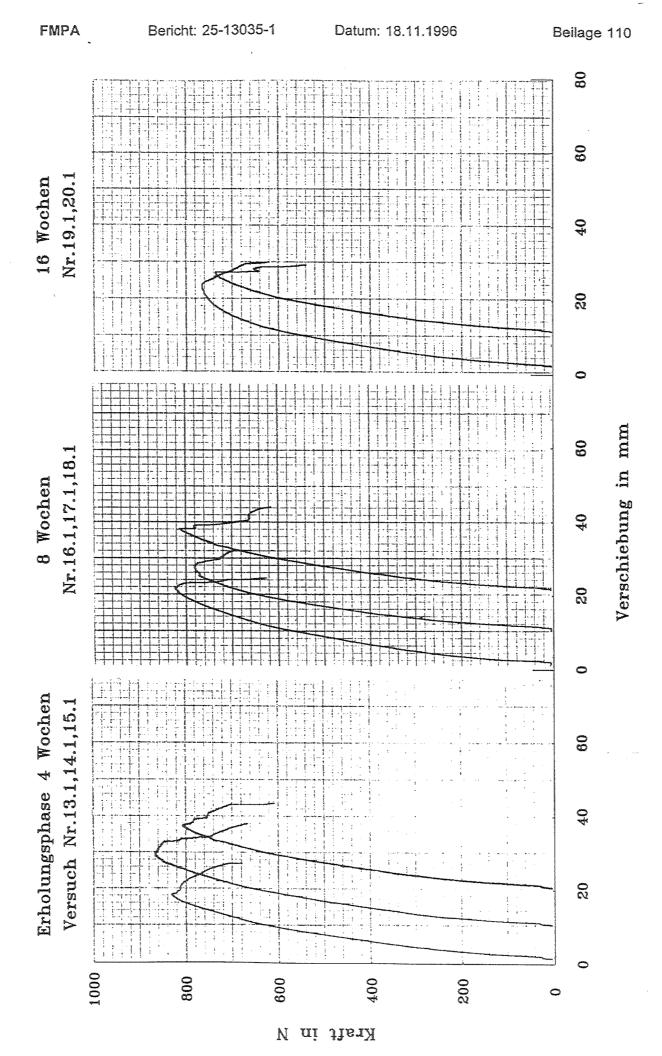


Bild 91: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in den Reihen AIV4, AIV5 und AIV6

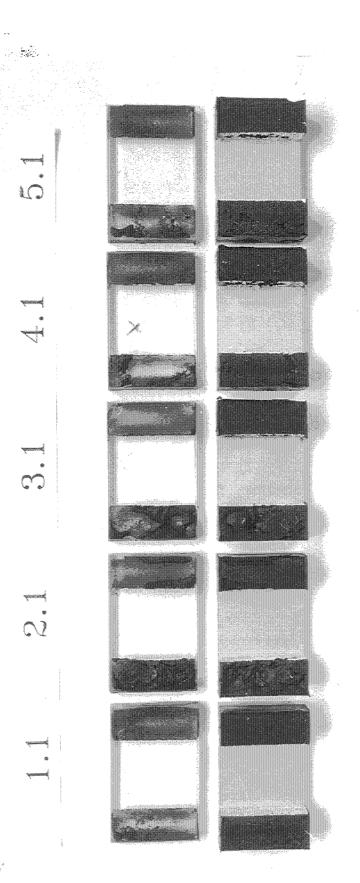


Bild 92: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AIV1

**FMPA** 

Bericht: 25-13035-1

Datum: 18.11.1996

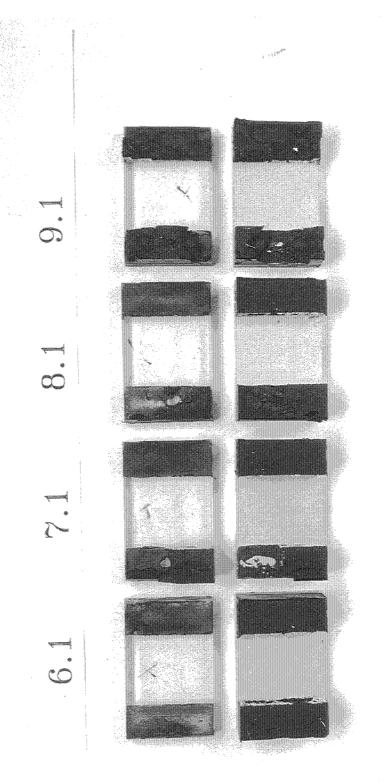


Bild 93: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AIV2

Bild 94: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AIV3

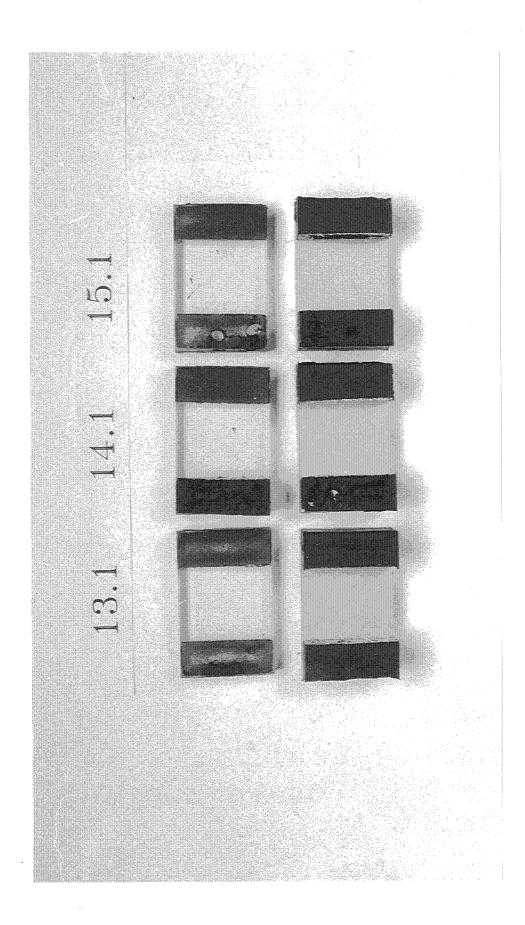


Bild 96: Probekörper nach den Versuchen in Reihe AIV5

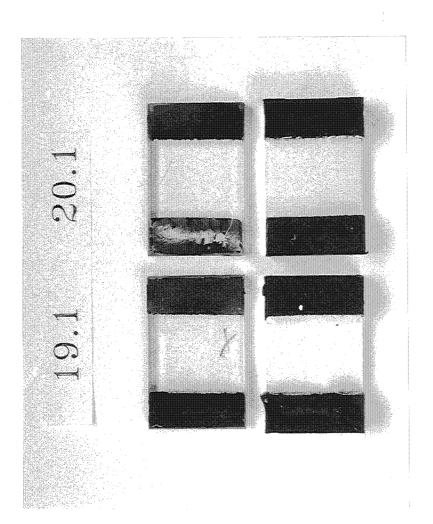


Bild 97; Probekörper nach den Versuchen in Reihe AIV6

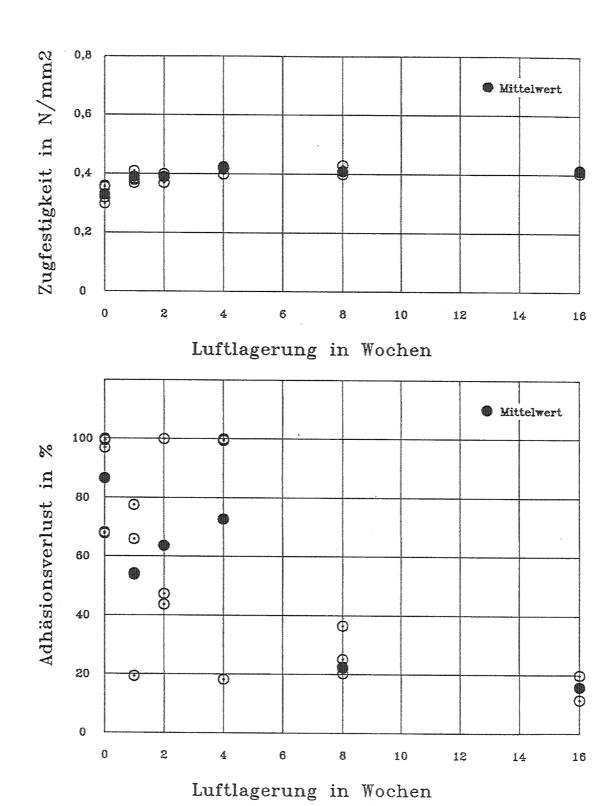


Bild 98: Adhäsionsverlust und Zugfestigkeit in Abhängigkeit von der Lagerungsdauer an der Luft (1K-Silicon A)

Tabelle 23: Zusammenstellung der Versuchsergebnisse mit wassergelagerten und anschließend getrockneten Proben (1K-Silicon B)

Wasserlagerung 60 (±2)° C, 6 Wochen

Reihe	Probekörper Nr -	Lagerung bei 20°C/50% rel. L. Wochen	Querschnitt A mm²	Höchstlast F <sub>u</sub> N	Zugfestigkeit σ N/mm <sup>2</sup>	Verschiebung bei Höchstlast mm	Versagens- art 1)	Adhāsions- verlust %
BIV1	1.1 2.1 3.1 4.1 5.1	0	2013 2003 2001 1998 2003	717 655 721 639 603	0,36 0,33 0,36 0,32 0,30	26,5 25,5 15,0 26,0 15,5	K/AG AG K/AG K/AG/AA AG	68,2 100 97,0 67,8/36,5 100
N	fittelwert		2004	667	0,33	21,7		86,6/36,5
BIV2	6.1 7.1 8.1 9.1	1	2013 2008 2001 2013	822 773 766 750	0,41 0,38 0,38 0,37	18,0 15,0 31,5 35,0	K/AG K/AG/AA K/AG/AA K/AG/AA	77,6 53,8/14,9 65,9/15,2 19,4/17,4
N	fittelwert		2009	778	0,39	24,9		54,2/15,8
BIV3	10.1 11.1 12.1	2	2006 1998 2003	781 742 808	0,39 0,37 0,40	11,0 32,0 12,0	K/AG/AA K/AG/AA AG	47,3/13,2 43,7/27,3 100
*******************************	Mittelwert		2002	777	0,39	18,3		63,7/20,3
BIV4	13.1 14.1 15.1	4	2016 2008 2008	847 851 808	0,42 0,42 0,40	10,0 12,5 11,5	AG K/AG/AA AG	100 18,3/12,9 100
M	littelwert		2011	835	0,42	11,3		72,8/12,9
BIV5	16.1 17.1 18.1	8	2033 2016 2013	813 821 867	0,40 0,41 0,43	12,8 14,0 15,0	K/AG/AA 2) K/AG/AA 2) K/AG/AA 2)	25,3/13,3 22,3/14,4 20,4/ 6,0
M	Littelwert		2021	834	0,41	13,9		22,7/11,2
BIV6	19.1 20.1	16	2003 2001	826 813	0,41 0,41	8,0 9,0	K/AG/AA 2) K/AG/AA 2)	10,0/20,0 10,5/11,5
M	littelwert		2002	820	0,41	8,5		10,3/15,8

1) K = Kohäsion

AA = Adhäsin Aluminium

AG = Adhāsion Glas

2) Lufteinschlüsse



Bericht: 25-13035-1

Datum: 18.11.1996

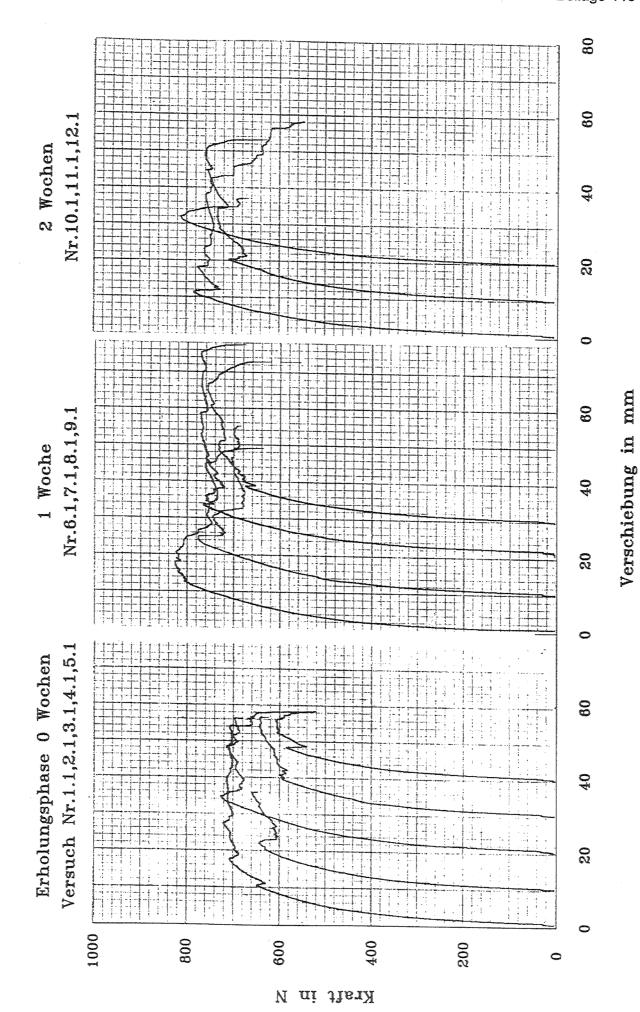


Bild 99: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in den Reihen BIV1, BIV2 und BIV3

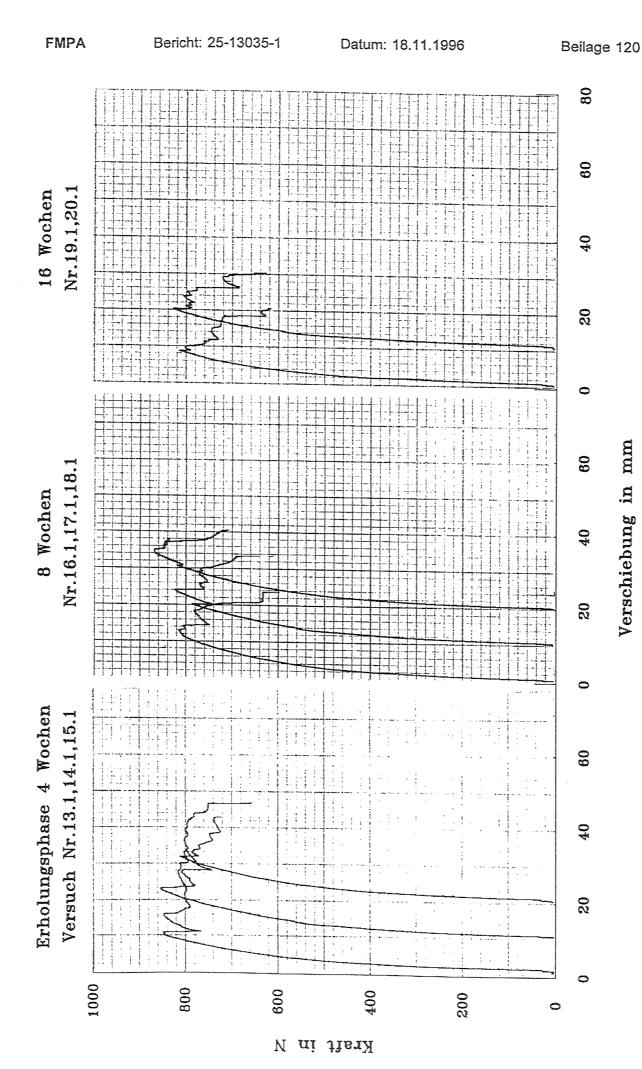


Bild 100: Last-Verschiebungsdiagramme der Versuche in den Reihen BIV4, BIV5 und BIV6

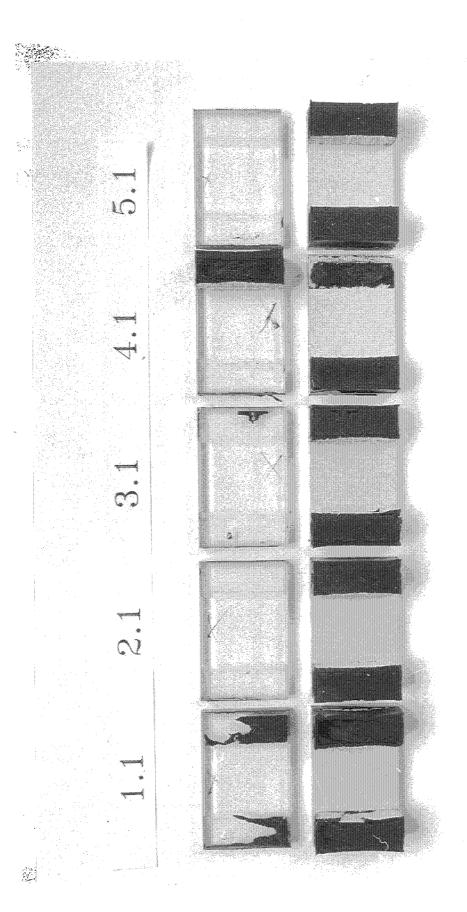


Bild 101: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BIV1

FMPA

Bericht: 25-13035-1

Datum: 18.11.1996

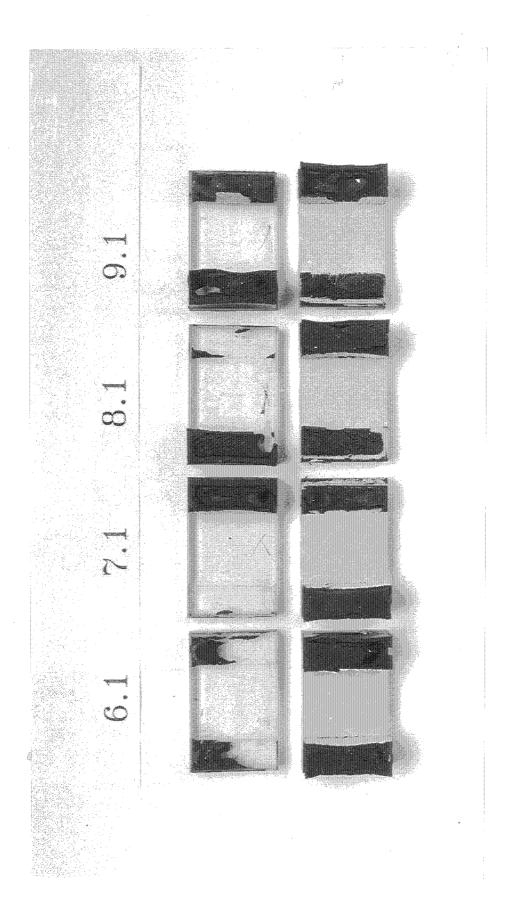


Bild 102: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BIV2

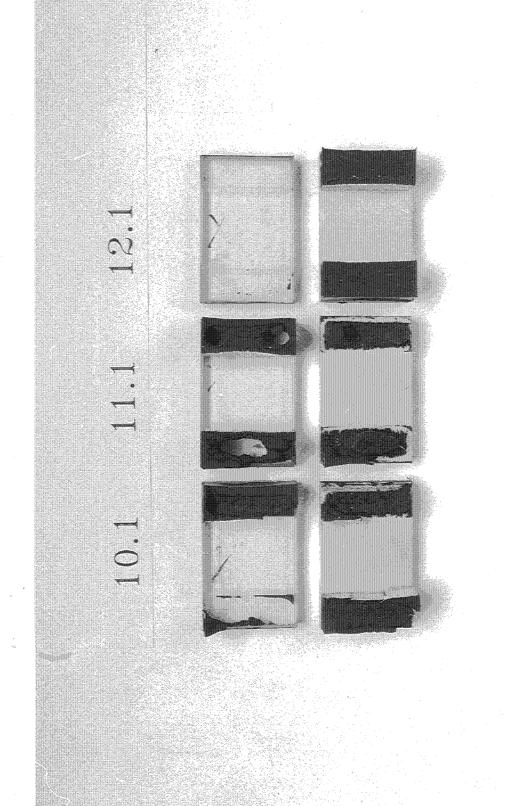


Bild 103: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BIV3

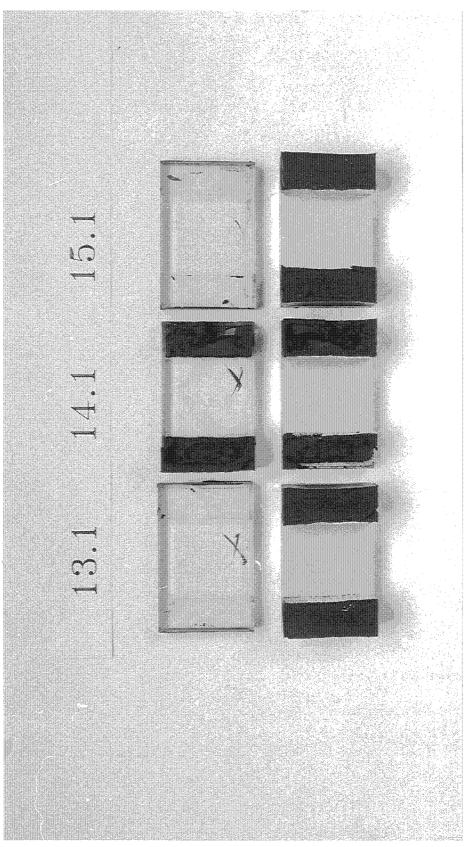
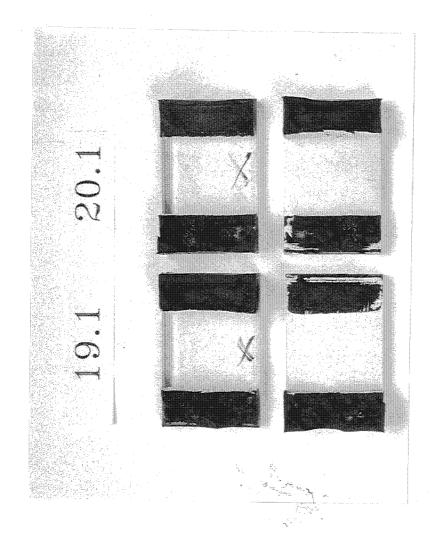


Bild 104: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BIV4

Bild 105: Probekörper nach den Versuchen in Reihe BIV5



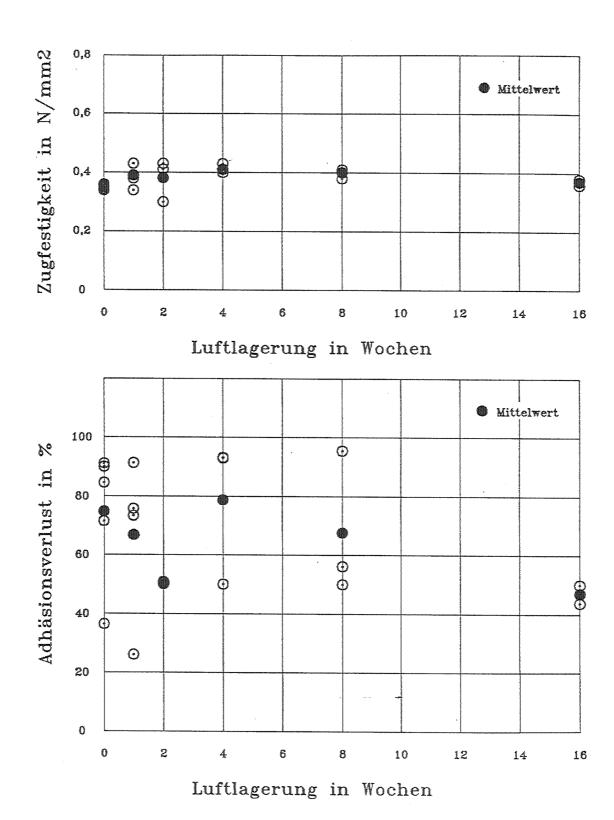


Bild 107: Adhäsionsverlust und Zugfestigkeit in Abhängigkeit von der Lagerungsdauer an der Luft (1K-Silicon B)

Tabelle 24: Ergebnisse der Versuche ohne Konditionierung (Mittelwert)

Versuchsreihe	Alter der Proben	Zugfestigkeit
-	Wochen	N/mm²
AØ1	2	0,97
AØ2	33	1,05
BØ1	1	0,62
BØ2	4	0,61
BØ3	9	0,61
BØ4	48	0,76

Tabelle 25: Ergebnisse der Versuche mit Wasserlagerung (Mittelwerte)

Versuchsreihe -	Wasser- temperatur °C	Lagerungs- 2 dauer Wochen	Zugfestigkeit N/mm²	Adhäsions- verlust %
Al1	40	3	0,90	1,0
Al2	40	6	0,89	2,3
Al3	40	12	0,88	6,9
Al4	60	1,5	0,89	4,6
Al5	60	3	0,87	22,5
Al6	60	6,5	0,41	100
AI7	80	1	0,91	6,4
AI8	80	2	0,88	16,0
AI9	80	4	0,68	54,3
BI1	40	3	0,53	0
BI2	40	6	0,56	0
BI3	40	12	0,51	0
BI4	60	1,5	0,42	0
BI5	60	3	0,44	11,7
BI6	60	6,5	0,24	60,6
BI7	80	1	0,43	4,5
BI8	80	2	0,44	11,0
BI9	80	4	0,33	32,2

Tabelle 26: Ergebnisse der Versuche mit Wasserlagerung und anschließender Trocknung an der Luft (Mittelwert)

Lagerung in Wasser 60°C, 6 Wochen, dann Lagerung bei 20°C/50% rel. Luftf.					
Versuchsreihe	Lagerungs- dauer	Zugfestigkeit	Adhäsions- verlust		
***	Wochen	N/mm²	%		
AII1	0	0,65	75		
All2	1	0,89	62,5		
AII3	2	0,97	36,7		
All4	4	1,03	18,5		
All5	8	0,96	21,0		
All6	16	0,95	23,4		

Lagerung in Wasser	Lagerung in Wasser 80°C, 4 Wochen, dann Lagerung bei 20°C/50% rel. Luftf.						
Versuchsreihe -	Lagerungs- dauer Wochen	Zugfestigkeit N/mm²	Adhäsions- verlust %				
Ali7 Ali8 Ali9 Ali10 Ali11 Ali12	0 1 2 4 8 16	0,15 0,32 0,37 0,39 0,37 0,41	100 100 100 100 98,7 96,4				

Lagerung in Wasser 60°C, 6 Wochen, dann Lagerung bei 20°C/50% rel. Luftf.						
Versuchsreihe	Lagerungs- dauer	Zugfestigkeit	Adhäsions- verlust			
•••	Wochen	N/mm²	%			
BII1	0	0,35	38,9			
BII2	1	0,44	27,3			
BII3	2	0,54	23,1			
BII4	.4	0,60	19,1			
BII5	8	0,70	15,3			
BII6	16	0,59	10,3			

Lagerung in Wasser 80°C, 4 Wochen, dann Lagerung bei 20°C/50% rel. Luftf.						
Versuchsreihe	Lagerungs- dauer	Zugfestigkeit	Adhäsions- verlust			
_	Wochen	N/mm²	%			
BII7	0	0,12	81			
BII8	1	0,17	80			
BII9	2	0,25	76,2			
BII10	4	0,32	75,7			
BII11	8	0,46	77,6			
BII12	16	0,47	94,3			

Tabelle 27: Ergebnisse der Versuche mit zyklischer Vorbehandlung der Proben (Mittelwerte)

Zyklische Konditionierung 3 x 6 Wochen Wasserlagerung 60°C 3 x 4 Wochen Luftlagerung 20°C/50% rel. Luftf.

Versuchsreihe -	Zugfestigkeit N/mm²	Adhäsions- verlust %
AIII1	0,66	88,4
BIII1	0,53	36,9

## Zyklische Konditionierung

3 x 4 Wochen Wasserlagerung 80°C

3 x 4 Wochen Luftlagerung 20°C/50% rel. Luftf.

Versuchsreihe	weitere Luft- lagerung Wochen	Zugfestigkeit N/mm²	Adhäsions- verlust %
AIII2	o	0,34	100
AIII3	3	0,35	100
AIII4	6	0,40	99,4
BIII2	0	0,20	95
BIII3	3	0,28	94
BIII4	6	0,30	85,8

Tabelle 28: Ergebnisse der Versuche mit Einkomponentensiliconen (Mittelwerte)

Einkomponentensili∞ne Lagerung in Wasser 60°C, 6 Wochen, dann Lagerung bei 20°C/50% rel. Luftf.			
Versuchsreihe -	Lagerungs- dauer Wochen	Zugfestigkeit N/mm²	Adhäsions- verlust %
AIV1	0	0,35	74,7
AIV2	1	0,39	66,7
AIV3	2	0,38	50,5
AIV4	4	0,41	78,7
AIV5	8	0,40	67,5
AIV6	16	0,37	46,9
BIV1	0	0,33	86,6
BIV2	1	0,39	54,2
BIV3	2	0,39	63,7
BIV4	4	0,42	72,8
BIV5	8	0,41	22,7
BIV6	16	0,41	15,8

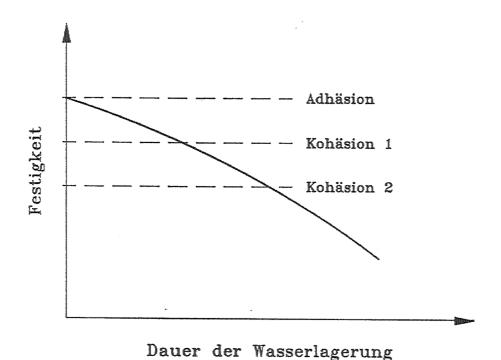


Bild 108: Schematische Darstellung der Auswirkungen des Adhäsionsverlustes durch Wasserlagerung bei Siliconen mit verschiedenen kohäsiven Eignschaften